

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 10/2022

17. Mai 2022



Aus der Stadtverwaltung

Ein voller Erfolg – die Berufsorientierungsmesse in der Dinter-Oberschule



Bilderbogen

Pünktlich 10.00 Uhr fiel der Startschuss für den dritten Frauenlauf in Borna



Aktuell

Sachsenmeisterschaft für Oldtimer startet in Kohren-Sahlis

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Verein
LAT Borna
- 4-7 Aktuell
u. a. Sachsenmeisterschaft für
Oldtimer startet in Kohren-
Sahlis
- 8-11 Bilderbogen

Aus der Stadtverwaltung

- 12-13 Die OBM informiert
Grundlagen unseres Handelns
– Ein solider Haushalt ...
- 14-18 Aktuell
- 19 Kultur

Lebendiges Borna

- 20 Versicherung
- 21 Gesundheit
- 22-23 KulturGuide
- 24 Immobilien
- 25 Firma
AllTec – Weiterentwicklung des
Firmenstandortes
- 26-28 Bauen | Wohnen | Einrichten
u. a. Der Knüller jeder
Gartenparty – Der „Original
Schmöllner Mutzbratengrill“
- 29 Ausbildung
Pflege braucht Kraft ...
- 30-31 Stellenmarkt
- 32-34 Wahl

Wonnemonat Mai lockt mit zahlreichen Veranstaltungen

Puh, müssen Sie auch erst einmal zur Puste kommen, nach den ganzen Veranstaltungen Anfang Mai oder soll es für Sie nahtlos so weiter gehen? Die kleine Yvie Grundmann auf unserem Titelfoto rutscht in jedem Fall fröhlich in den Mai hinein und hatte dabei Freude. Das Mädchen war, wie viele von Ihnen, Gast auf der 100-jährigen Geburtstagsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen.

Die Kameraden ließen es ordentlich krachen. Das tat auch Not nach den zwei Jahren Pandemie, aus deren Grund auch die Feier verschoben werden musste. Über die Neukirchener Floriansjünger lesen und sehen sie noch einiges im Heft. Die Kameraden der umliegenden Feuerwehren feierten traditionell das Maibaumsetzen und setzten ebenso den Startpunkt für die Maifeier. Jene startete traditionell am 1. Mai um 10.00 Uhr auf dem Markt in Borna. Neben den Reden von Gewerkschaft und Politik war in diesem Jahr auch der Wahlkampf von den Oberbürgermeister- und Landratskandidaten spürbar. Das tat jedoch der Volksfeststimmung keinen Abbruch. Die Bornaer kamen fröhlich und befreit auf ihren Marktplatz und genossen das dargebotene Programm.

Am Samstag, den 7. Mai, ging es doppelt sportlich in unserer Heimatstadt zu. Die 7-Seen-Wanderung führte auch durch Borna. Viele Bornaer wanderten vom freitäglichen Startschuss in Markkleeberg durch die Nacht rund um unsere Stadt. Sowohl auf dem Markt als auch an der Ökostation in Birkenhain fielen weitere Startschüsse für geführte Tou-

ren der 7-Seen-Wanderung, welche insgesamt 78 Touren anzubieten hatte. Auf jenen bewegten sich 5.000 Menschen, die die Sehnsucht nach des Schusters Rappen in ihrem Herzen trugen. Wahrscheinlich mussten viele Wanderlustige mehrere Blasenpflaster auf die Füße kleben.

Jenes war zum Bornaer Frauenlauf nicht nötig. Die bewegungsfreudigen Frauen, welche der Einladung von Sandra Münch und Konstanze Morgenroth (Orga-Team) folgten und am 7. Mai um 10.00 Uhr am Start standen, liefen oder walkten nicht nur 2 oder 5 Kilometer am Breiten Teich entlang, sondern waren Teil eines herrlich fröhlichen Events mit einem kunterbunten Gewusel. Beeindruckend war die kleine Rede der muslimischen Kampfsportlerin Aygün, die sich zur Kampfsporttrainerin entwickeln möchte und dafür um Spenden warb. Die ukrainischen Frauen und Kinder, die stolz mit ihrer Nationalflagge ummantelt, an den Start kamen. Die herrlich unverkrampften Begegnungen der Frauen aus aller Herren Länder untereinander sowie das Programm von Fotobox bis hin zu Zauberer waren wieder einmal ein gelungener Frauenlauf und ein schöner bunter Punkt in unserer Stadt.

Manuela Krause



Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Ylvie Grundmann rutscht vergnügt in den Mai (Foto: Josephine Külbel)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA (Rene Deckert, Manuela Krause, Tina Neumann, Ilsa Bachmann), Pixabay, Fotolia, Adobe Stock, dj, akz, bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 525

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 11/22 des BJS erscheint am 31.05.2022. Der Redaktionsschluss ist der 17.05.2022.

Stadtjournal
digital



Neuigkeiten aus dem LAT Borna

16. Hartmut Riegert Schüler-Gala

Sehr gut besucht mit mehr als 500 Sportlerinnen und Sportlern war die traditionelle „Hartmut Riegert“ Schüler-Gala am 01. Mai in Grimma. Die nun mehr 16. Auflage lockte nicht nur Starter aus der Region und Sachsen sondern deutschlandweit an. Auch Bornaer Leichtathleten reisten am „Tag der Arbeit“ in die Stadt an der Mulde.

Ein Silber- und zwei Bronzeränge für „großen Jungs“

Platzierungstechnisch am erfolgreichsten waren dabei die „großen Jungs“ der U16. So sicherte sich im Weitsprung der M14 Richard Langer mit 4,89 Meter den Silberrang. Leistungsstark zeigte sich auch der Bornaer Jakob Demin. Er konnte beispielsweise bereits in seinem Vorlauf über die 100 Meter mit guten 12,44 Sekunden aufwarten und mit sehr starken 12,06 Sekunden im Finale dann Bronze erringen. Über die 800m wurde er ebenfalls Dritter in 2:25,14 Minuten. Im Weitsprung wird der Trainingsfleißige nach seinen 4,92 Meter in Grimma bald sicherlich auch die 5-Meter-Marke knacken. Davon ist das Trainerteam überzeugt.

Schöne Platzierungen bei den kleinen Jungen – 600-Meter-Sieg für Emil Förster

Von den 30 Teilnehmern der jüngsten Altersklasse M7 belegte Ben Nöbel (als Zweitbesten Athlet aus dem Landkreis Leipzig) in der Gesamtwertung den sehr schönen sechsten Platz im Dreikampf, bestehend aus einem 50-Meter-Sprint, Weitsprung und dem Schlagballwurf. Dabei erzielte er nur wenige Punkte mehr als sein Zwillingsbruder Tim mit dem ebenfalls starken siebten Rang. Beide sammelten ihre Dreikampfpunkte besonders durch ihre schnellen Sprints. Tim wiederum gelang ebenfalls in seiner

Altersklasse mit 3,02 Meter der zweitweiteste Sprung. In den 400-Meter-Zeitläufen, welche für die jungen Athleten in ihrem ersten klassischen Bahnwettkampf recht schwer einzuschätzen waren, belegte Ben den fünften und Tim den sechsten Platz.

Mit einem guten Ballwurfergebnis über 18,10 Meter sicherte sich Joni Borella bei den Jungen der M8 wichtige Punkte im Dreikampf, den er als guter Sechster genauso beendete wie seine 600-Meter-Wertung. Eine Top-Ten Platzierung gab es im Dreikampf auch für Emil Förster, welcher dank seines guten 50-Meter-Sprints in 9,55 Sekunden insgesamt Neunter wurde. Auf der Mittelstrecke über 600m konnte Emil sogar den Sieg in 2:23 Minuten einfahren. In einem spannenden Rennen ließ er den Zweitplatzierten Arved Hamann vom SC Muldental nur 15 Hundertstel hinter sich.

Aber Trainerin der „Kleinen Gruppe“ Nadine Kresse konnte noch weitere gute Leistungen bestaunen. So erreichte in der W9 Lina Gruner von 19 Starterinnen einen sechsten Platz über 800m in knapp unter 3:20 Minuten. Ärgerlich hingegen war der vierte Platz in der W7 für Hanna Schlender auf der 400-Meter-Strecke. Die Drittplatzierte Greta Seifert aus Nauhof lief weniger als eine Sekunde schneller, jedoch in einem anderen Lauf als Hanna. Ein direktes Aufeinandertreffen hätte eine größere Aussagekraft versprochen. Hanna, welche noch recht frisch beim LAT Borna trainiert, brillierte auch im Weitsprung mit sehr starken 2,39 Meter. Dies war die drittbeste Weite ihrer Altersklasse. In der Gesamtwertung des Dreikampfes verhalf ihr dies zu einem weiteren vierten Rang.

Silber und Bronze für Karl Siebert

Seine Vielseitigkeit stellt in der „Mittleren Gruppe“ Karl Siebert in der M10 unter



Siegerehrung Jakob Demins für die 800 m

Beweis. Zweiter konnte er im Hochsprung mit übersprungenen 1,10 Meter, hinter Joel Feller aus Braunsbedra mit 1,15 Meter werden. Mit guten 3,70 Meter wurde er Fünfter im Weitsprung. Und ein zweites Edelmetall in bronzener Farbe gab es für seinen Ballwurf über 33,10 Meter. Lediglich 20cm fehlten ihm dabei zum Silberplatzierten Leo Pietsch aus Großbardau.

Belinda Borella wurde im engen Hochsprung der W10 mit übersprungenen 1,05 Meter Fünfte. Den Sieg in dieser engen Altersklasse ersprang sich Heidi Schindler aus Bad Homburg, welche die nächste Höhe von 1,10 Meter überqueren konnte. Ein persönlich gutes Ergebnis konnte Mika Förster im Weitsprung der M12 erreichen. Mit 3,99 Meter wird er Neunter.

Carlo Hohnstedter, LAT Borna



BSJ online
Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Borna und den Ortsteilen Jetzt auch auf Youtube, Instagram und Facebook.











Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Porträts einer diversen Stadt: „geboren, gekommen, geblieben“



**Bon Courage e.V. und unofficial.pictures
porträtieren an dieser Stelle einmal im
Monat Menschen, die in Borna leben.**

**Oksana Sulyma,
geboren 1978, ist vor dem
Krieg in der Ukraine
geflohen und koordiniert die
Ankommenden aus Irpin**

Ich bin in der Ukraine in der Nähe von Poltawa aufgewachsen. Später habe ich an der Universität Poltawa Vorschulpädagogik, Psychologie und deutsche Kinderliteratur studiert und auch unterrichtet. Ich habe zwei Semester in Deutschland verbracht, das ist fast zwanzig Jahre her. Dann habe ich in der Ukraine promoviert und als Wissenschaftlerin das deutsche und ukrainische Bildungssystem verglichen. 2007 habe ich das Angebot bekommen bei der Stadt Irpin zu arbeiten, der Geburtsstadt meines Mannes, sieben Kilometer nördlich von Kyjiw. Nach einem Austauschprojekt mit Dresden konnte ich ein weiteres internationales Projekt leiten. Unsere Lehrer*innen und Schulleiter*innen gingen nach Borna für ein einwöchiges Praktikum. Später kam eine Gruppe von deutschen Lehrer*innen nach Irpin. Wir haben dadurch viel an unserer Schule verändert. Es gab auch viele Veränderungen an der Methodik des Unterrichts. Aber insgesamt wurde darauf Wert gelegt, dass die Schule mehr wie ein Zuhause für die Kinder wird. Die ganze Stadt hat sich langsam verändert unter dem ehemaligen Bürgermeister Volodymyr Karpluk. Er hat viele Länder besucht und immer neue Ideen in die Stadt gebracht. Jetzt haben wir fast in jedem Hof einen Spielplatz, jede Grünanlage hat große Spielplätze. Es ist eine europäische Stadt.

Gerade ist die Situation sehr grausam. Viele Privathäuser sind zerstört. Fast alle Schulen, Kindergärten und Kulturhäuser sind entweder völlig zerstört oder sehr beschädigt. Aber wir möchten unsere

Stadt wieder aufbauen. Ich selbst habe vor zwei Wochen die Nachricht bekommen, dass ich kein Zuhause mehr habe. Die Nachbarn haben gesehen, als die Rakete einschlug und explodiert ist. Wenn dir jemand sagt, dass alles was du jetzt noch hast, in einen Rucksack passt – was würdest du dann machen? Wie würdest du dich dann fühlen? Was kann man den Kindern sagen, wenn sie fragen: "Mama, wann gehen wir zurück nach Hause?" Es hat sich herausgestellt, dass das Wichtigste vom Haus noch steht. Aber der Krieg ist noch nicht zu Ende und wir wissen nicht, ob sie zurückkommen.

Fast fünfundneunzig Prozent sind evakuiert aus der Stadt, aber das war wirklich schwer. Ich bin in Irpin für internationale Beziehungen zuständig. Deswegen sollte ich mich um die Evakuierung von Frauen und Kindern in die Partnerstädte kümmern. Wir hatten Angebote aus Borna, aus unserer Partnerstadt Alytus in Lettland und aus Pisz in Polen. Auf Facebook hat unser Bürgermeister Oleksandr Markuschyn geschrieben, dass es alle Informationen dazu unter meiner Nummer gibt. Seit diesem Tag habe ich viele tausende Geschichten, Bitten und Fragen gehört und beantwortet. Ich persönlich und meine Familie sind am vierten Tag des Krieges in die Westukraine evakuiert worden, unter Schüssen. Das war schrecklich. Per Telefon war ich die ganze Zeit im Dienst. Die Leute wollten wissen, wie sie nach Polen, Lettland oder Deutschland kommen, wo man übernachten kann, wie viele Personen mitkommen dürfen, welche Papiere gebraucht werden oder über welche Grenze es am schnellsten geht. Ich habe ständig mit meinem Kollegen aus Borna telefoniert und ihm alle Unterlagen und Papiere geschickt und er hat mir die Einladungen für die Leute geschickt. Dann hat mir die Oberbürgermeisterin Simone Luedtke klar gesagt, dass ich nach Borna kommen soll, weil meine Hilfe hier gebraucht wird. Ich gehe immer ins Hotel und beantworte alle Fragen der Leute und zeige ihnen, wo was ist und wie was funktioniert. Was die Leute hier in Borna für uns getan haben, ist unglaublich. Ich bin mir sicher, dass das nur



wegen unserer Zusammenarbeit in der Städtepartnerschaft funktioniert. Das ist seit 2017 eine echte Freundschaft. Wir wissen, dass die Leute sich wirklich dafür interessieren, wie es uns geht und was uns fehlt. Mit meinen Kindern war ich schon im Leipziger Zoo. Ich hätte mich so gefreut, wenn die Umstände andere wären. So muss ich immer daran denken, was zu Hause passiert und wie es weiter geht. Auch wenn wir Flugzeuge hören, bekommen wir Angst. Und als ich zum ersten Mal die Sirenen gehört habe, war ich sehr beunruhigt, bis mir Simone Luedtke gesagt hat, dass sie jeden Mittwoch geprüft werden. Sicherheit ist so zerbrechlich.

Ich will noch über die politische Seite sprechen: Es ist so schade, dass die europäischen Länder uns nicht als erstes geholfen haben, den Luftraum über der Ukraine zu schließen. Wir hätten sonst nicht so eine große Zerstörung und so viele tote Zivilisten. Und acht Jahre lang wurde uns nicht geglaubt, dass sich der Krieg anbahnt. Alle haben gedacht, dass wir im Land einen Konflikt zwischen Westen und Osten haben.

Das gesamte Gespräch
finden Sie auf der Website:
borna.unofficial.pictures



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

sowie vom Freistaat Sachsen



Landespräventionsrat
Sachsen
Einor mit Allen!
www.lpr.sachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Landkreis
Leipzig**

**Lokale
Partnerschaft
für Demokratie**
www.demokratie-leben-02.de

Schachturnier mit Paukenschlag – Borna gewinnt Silber im Landesfinale!

Mit Arthur Herrmann (Klasse 5), Marie Ottlik (Klasse 7), Lionel Sprössig und Elias Struzina (bd. Klasse 6) nahm das Gymnasium „Am Breiten Teich“ Borna erstmals seit vielen Jahren wieder am Landesfinale der Schulschachmeisterschaften in der WK III teil. Nachdem der Wettbewerb zunächst aufgrund der Corona-Pandemie im Januar verschoben werden musste, konnte er nun im März in Flöha stattfinden.

Insgesamt zehn Schulmannschaften aus ganz Sachsen stellten sich dem Wettbewerb. Schnell war klar, dass fünf Mannschaften um die vorderen Plätze kämpfen würden. Dabei war das Nexö-Gymnasium Dresden haushoher Favorit auf den Sieg. Der Wettkampf fand nach dem sogenannten Schweizer System statt. Das bedeutet, die erste Runde wird ausgelost; im Wettkampfverlauf werden die neuen Runden dann immer anhand der erzielten Ergebnisse ermittelt.

Borna erhielt gleich in der ersten Runde das Nexö-Gymnasium Dresden zugelost. Alle 4 Bornaer gingen sehr engagiert zur Sache und schafften, was keiner für möglich gehalten hatte: ein Mannschaftsremis. Das heißt, zwei Spieler konnten ihre Partie gewinnen, die anderen beiden verloren ihre erste Partie. Das war ein Paukenschlag! Dadurch konnten sich Borna sofort ganz vorn einreihen.

Die zweite Runde konnten die Bornaer gegen das Gymnasium Heidenau mit 3,5:0,5 gewinnen und die dritte



Runde gegen das Rottluf-Gymnasium Chemnitz ging (etwas unglücklich) wieder 2:2 aus.

Inzwischen führte das Kepler-Gymnasium Chemnitz vor dem Gymnasium Großenhain. Und genau das waren die beiden nächsten Gegner unserer Spieler.

Als gegen das Kepler-Gymnasium ein weiteres 2:2 gelang, konnte man von einer Medaille träumen und nach dem 3:1 – Sieg gegen Großenhain war eine Medaille sicher. Aber welche würde es werden? In der letzten Runde war noch alles möglich. Borna holt mit dem 4:0 gegen Naunhof das Maximum heraus. Jetzt hieß es, auf das Ergebnis der Partie Nexö Dresden gegen Kepler Chemnitz warten.

Letztendlich trennten sich die beiden 2:2. Damit sicherte sich das Kepler-Gymnasium den Sieg punktgleich vor dem Gymnasium aus Borna. Lediglich 1,5 Brettpunkte trennten die Bornaer Mannschaft vom Sieg. Platz 3 ging an das Gymnasium Großenhain. Das favorisierte Nexö-Gymnasium Dresden landete auf dem undankbaren 4. Platz.

Durch diesen 2. Platz dürfen die Bornaer Schüler nun in Hannover bei der Deutschen Schulschach-Meisterschaft starten. Viel Erfolg dabei!

Michaela Ottlik



5.000 Wanderer legen zusammen
82.000 Kilometer zurück



Nach zwei Jahren harter Pandemiezeit feierte Sachsens größtes Wanderevent ein mehr als erfolgreiches Debüt. „Es war einfach euphorisierend, anders kann ich es nicht ausdrücken“, resümiert Henrik Wahlstadt, Vereinsvorsitzender des Sportfreunde Neuseenland e.V. „Wieder einmal war uns der Wettergott treu und das ganze Wochenende hatten wir strahlenden Sonnenschein und milde Temperaturen in der Nacht“. Allein der Sonnenuntergang am Freitagabend hat allen Wanderern ausreichend positive Energie mit auf den Weg durch die Nacht gegeben. Kurz gesagt: Es war einfach gigantisch und wir sind mehr als dankbar“, so der Organisator Henrik Wahlstadt.

Das Veranstalterteam dankt allen Partnern, Sponsoren und vor allem den hunderten von Helfer*innen auf der Strecke und im Start- und Zielbereich in Markkleeberg. Nur gemeinsam mit allen ist eine Veranstaltung von dieser Dimension erfolgreich umsetzbar. Und die Leidenschaft und Begeisterung der gesamten Region spürt und sieht man bei jedem Kilometer! Wir freuen uns auf die nächste 7-Seen-Wanderung vom 5.-7. Mai 2023.

Sportfreunde Neuseenland e.V.

Turbo-Internet.

Mit bis zu 1.000 Mbit/s.

Jetzt gleich beraten lassen.

PYUR Kundenbüro

Wettinstraße 6
04552 Borna
Di 14 – 18, Sa 9 – 12 Uhr

PYUR Berater

Kai Gläßer
Vor-Ort-Termin vereinbaren
0800 10 20 888



PYUR
Internet • TV • Telefon

Jetzt
Aktions-
angebot
sichern.

Gina Lückenkemper
Die schnellste Frau Deutschlands

Verantwortlich für die Werbung:

Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind. Stand 05/2022.

Unternehmen in Sachsen können aufatmen

Zahl der Corona-Krankschreibungen sinkt spürbar

Die Zahl der Corona-bedingten Krankschreibungen ist in Sachsen deutlich rückläufig. Das geht aus einer aktuellen Auswertung des BARMER Instituts für Gesundheitssystemforschung (bifg) unter BARMER-versicherten Erwerbstätigen hervor. Die meisten Krankschreibungen seit Beginn der Pandemie wurden im Freistaat Ende März (13. Kalenderwoche) dieses Jahres registriert. Die Rate der Beschäftigten mit Krankenschein lag hier bei rund 320 je 10.000 Versicherten. In der Woche vom 10. bis 16. April sank die Anzahl auf 213 von 10.000 Versicherte mit Anspruch auf Krankengeld, die wegen einer Covid-19-Infektion arbeitsunfähig waren. Von Februar bis Anfang April 2022 hatte sich die Zahl der krankgeschriebenen Beschäftigten mehr als verdreifacht.

Deutliche regionale Unterschiede bei Corona-Krankschreibungen

Bundesweit waren in der Woche vom 10. bis 16. April rund 63.500 Versicherte mit Anspruch auf Krankengeld wegen einer Covid-19-Infektion arbeitsunfähig. Zwei Wochen zuvor waren es auf dem Höhepunkt noch etwa 84.900 Betroffene. Das entspricht einem Rückgang um rund 25 Prozent. Seit Beginn des Jahres war die Zahl der Krankschreibungen, abgesehen von einem minimalen Rückgang um ein Prozent Anfang März, stets gestiegen. Wie aus der bifg-Analyse weiter hervorgeht, gibt es massive regionale Unterschiede bei der Häufigkeit der Krankschreibungen aufgrund einer Covid-19-Infektion. In Thüringen waren zwischen dem 10. und 16. April mit einer Rate von 249 je 10.000 Anspruchsberechtigten die meisten Versicherten Corona-bedingt krankgeschrieben. Auf Platz zwei und drei befanden sich Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz mit 226 beziehungsweise 214 Betroffenen je 10.000 Anspruchsberechtigten, die aufgrund einer Corona-Infektion krankgeschrieben waren. Weitere Informationen zum Thema unter www.bifg.de.

Quelle: BARMER Sachsen

Sachsenmeisterschaft für Oldtimer startet in Kohren-Sahlis

Am Samstag, dem 18. Juni, findet die Oldtimer-Rallye „Rund ums Kohrener Land“ statt, veranstaltet vom Oldtimerverein Kohren-Sahlis e.V. und Mitglied im ADAC. Es ist der erste von insgesamt vier Wertungsläufen der „Sächsischen Landesmeisterschaft im Kfz-Veteranen-Sport“. Damit wird Kohren-Sahlis für einen Tag wieder zum Zentrum der Oldtimerszene in Sachsen. 130 Starter können sich an der Rallye beteiligen. Wer dazu gehören will, muss sich bis zum 1. Juni beim Oldtimerverein (www.oldtimer-ks.de oder per Mail: info@oldtimer-ks.de) melden. Es gibt verschiedene Klassen bei den Motorrädern und Autos, zusätzlich noch eine Klasse für Motorräder mit Seitenwagen und Dreiradfahrzeugen und für Youngtimer Baujahr 1992 bis 1995. Es gibt auch zwei extra Klassen für Jugendliche bis 25 Jahren.

Bis 9.30 Uhr müssen sich die Teilnehmer in Kohren-Sahlis auf dem ehemaligen Firmengelände der Firma Lätzsch in der Friedensstraße angemeldet haben. 9:45 Uhr findet die Fahrerbesprechung statt. Dann gibt der neue Vorsitzende des Oldtimervereins Kohren-Sahlis, Frank Steinbach, um 10.00 Uhr das Startzeichen für die Rundfahrt von ca. 55 Kilometer für die erste Runde und ca. 47 Kilometer für die zweite Runde, die nach der Mittagspause startet, also insgesamt 102 Kilometer. Unterwegs gibt es verschiedene Geschicklichkeitsprüfungen und Kontrollpunkte. Gegen 14.30 Uhr wird mit der Ankunft der ersten Teilnehmenden in Kohren-Sahlis gerechnet. Bis spätestens 15.00 Uhr müssen alle Fahrer das Ziel durchfahren haben, ansonsten werden Strafpunkte verteilt.

Die Teilnehmenden freuen sich, wenn sie unterwegs angefeuert werden. Deshalb hier die Beschreibung der Strecke die geplant ist.

Die erste Runde vormittags führt von Kohren über Frohburg, Altmöbitz, Pflug, Langenleuba Oberhain, Penig, Rochsburg, Lunzenau, Crossen, Göhren, Altschillen, Corba, Obergräfenhain, Rathendorf, Jahnshain, Linda zurück nach Kohren zum Start.

Die zweite Runde beginnt wieder auf dem Veranstaltungsgelände und führt über Terpitz, Roda, Greifenhain, Frohburg, Neukirchen, Wyhra, Thräna, Serbitz, Treben, Gerstenberg, Windischleuba, Pöppchen, Bocka, Dolsenhain, Steitwald und zurück nach Kohren.



Dort gibt es dann für die Teilnehmer Kaffee und Kuchen und nach Auswertung der Wertungskarten die Siegerehrungen. Für alle, die in Kohren dabei sein wollen, ist für die Anfahrt zu beachten: Aufgrund von Bauarbeiten und die damit verbundenen Straßensperrungen, kann das Veranstaltungsgelände nur von Frohburg über Streitwald, Kohren-Sahlis Markt erreicht werden.

„Ich freue mich auf den Start der neuen Rennsaison. Nach zwei Jahren Pandemie hoffen wir endlich wieder auf eine Meisterschaft ohne Einschränkungen“, so der neue Vorsitzende.

Frank Steinbach ist im April als neuer Vorsitzender in der Jahreshauptversammlung des Oldtimervereins Kohren-Sahlis im ADAC gewählt worden. Der 61-jährige Elektromonteur aus Rathendorf löst Reinhard Pohl ab, der zwei Jahre lang den Verein geführt hat und nicht mehr zur Wahl stand. Neue zweite Vorsitzende ist Ute Seifert aus Borna. Die 64-jährige hat sich schon seit vielen Jahren für den Verein engagiert. Im Amt bestätigt wurden im April Sabine Kaltenborn als Finanzchefin, Karl-Heinrich Lätzsch als technischer Leiter und Peter Ruf als Öffentlichkeitsreferent.

Der nächste Höhepunkt des Oldtimervereins in Kohren-Sahlis ist das Familientreffen der Oldtimer mit Ausfahrt in Kohren am 7. August. Frank Steinbach hofft, dass man an die Treffen vor der Pandemie wieder anknüpfen kann: „Damals im Jahr 2019 sind weit über 1.000 Besucher der Einladung gefolgt und haben die rund 450 Oldtimer – Motorräder, Dreiräder und PKWs – bewundert.“

Quelle: Oldtimerverein Kohren-Sahlis e.V. im ADAC

Rückblick: Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen

Kreishandwerkerschaft und Lotter Metall stellten verschiedene Berufsbilder vor

Mitte März fand erneut die Woche der offenen Unternehmen statt. Schülerinnen und Schüler der umliegenden Oberschulen und Gymnasien konnten ab Klassenstufe sieben teilnehmen und aus einem breiten Angebot von regionalen Ausbildungsbetrieben wählen. Auf der Onlineplattform www.schau-rein-sachsen.de gab es für Interessenten die Möglichkeit, gezielt nach Unternehmen aus der Region zu suchen, die auch in diesem Jahr wieder Ausbildungsplätze anbieten.

Traditionell nahmen sowohl Innungsbetriebe der Kreishandwerkerschaft Landkreis Leipzig/Nordsachsen als auch das Großhandelshaus Lotter Metall an der Veranstaltung teil.

In den Räumlichkeiten am Stammsitz in Borna OT Zedtlitz wurden die im Unternehmen angebotenen Ausbildungsberufe, vom Berufskraftfahrer über die Fachkraft für Lagerlogistik bis zu den Kaufleuten für Groß- und Außenhandelsmanagement, vorgestellt. Unter dem Dach der Kreishandwerkerschaft präsentierten sich die Elektroinnung mit Obermeister Bernd



Bienia, die Sanitär-Heizung-Klima-Innung mit Olaf Berbig, die Bauinnung mit den Vorstandsmitgliedern Frank Gruner und Johannes Fischer. Bernd Schröter vertrat mit Christian und Benjamin Holletzke die Metallinnung und Jörg Köhler die Dachdeckerinnung Landkreis Leipzig. In Summe konnte den Interessenten eine breite Auswahl an handwerklichen Berufsbildern, vom Elektroniker für Betriebstechnik, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, über den Metallbauer mit Fachrichtung Metall-

gestaltung, Dachdecker, Maurer bis zum Beton- und Stahlbauer anschaulich vorgestellt werden. Das Angebot dieser seit mehreren Jahren bestehenden Kooperation zwischen Kreishandwerkerschaft und Lotter Metall nutzten in diesem Jahr knapp fünfzig vorangemeldete Schülerinnen und Schüler. Im Großhandelshaus fand die Aktion ebenfalls am Standort Oschatz statt. Neben der Vorstellung der einzelnen Berufsbilder wurde auch ein Firmenrundgang in mehreren Durchgängen angeboten. *Lotter Metall*

Ihr Wohnraum zum Glück.

Lassen Sie sich von unseren modernen und individuellen Wohnungen begeistern.

Genießen Sie Service und Sicherheit in unserer Genossenschaft und finden Sie Ihren Wohnraum zum Glück.



Individualität
Modernität
Sicherheit



Ihr Wohnraum zum Glück.

Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG

Heinrich-Böll-Straße 30b

04552 Borna

BWG@wohnungen-borna.de

www.wohnungen-borna.de

 **03433 2761-0**



Der Frauenlauf

Pünktlich 10.00 Uhr fiel der Startschuss für den dritten Frauenlauf in Borna am Breiten Teich. Die laufwilligen Mädchen und Frauen nahmen sich zwei Kilometer, fünf Kilometer oder eine Runde Staffeltab unter die Laufschuhe. Auch Walkerinnen waren gleichzeitig auf der fünf Kilometerstrecke an dem Start. Neben dem Laufevent präsentieren sich noch die Stände des DGB, KSW und des Frauenhauses Böhlen, welche auf reges Interesse stießen. Dazu traten noch zwei Artisten und ein Zauberkünstler zur Unterhaltung der Kids auf. Für den kulinarischen Genuss sorgten die Frauen aus aller Herrenländer selbst und eine Fotobox sorgte für große Erheiterung.



red (Fotos: Jens Münch)

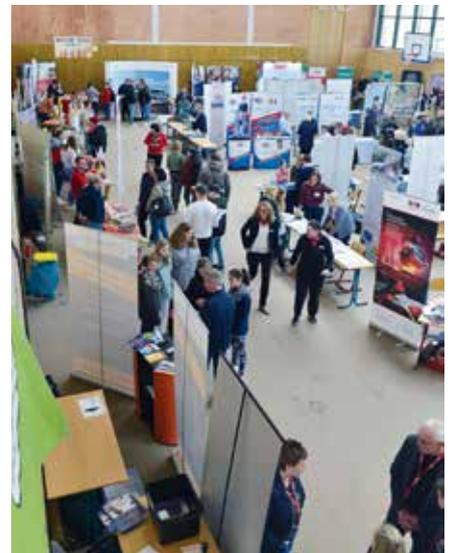
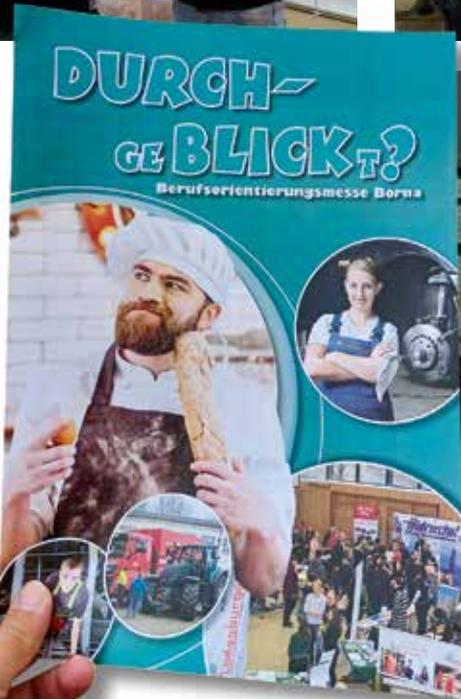


| Zeitplan 07.05.2022 | |
|--|--|
| 3. Internationaler Frauenlauf Borna | |
| bis 09:45 Uhr | Anmeldung |
| 10:00 Uhr | Begrüßung und Grußworte |
| 10:20 Uhr | 2km-Lauf 2 Laufhundin |
| 10:35 Uhr | 5km Nordic Walking & Walking 5 Laufhundin |
| 10:55 Uhr | 5km-Lauf 5 Laufhundin |
| 11:45 Uhr | Kidzz-Run I (0-6 Jahre) 7 Laufhundin |
| 12:05 Uhr | Kidzz-Run II (7-12 Jahre) 7 Laufhundin |
| 12:25 Uhr | Staffel-Lauf 3 Frauen & 1 Laufhundin |
| 12:45 Uhr | große Tombola mit Glücksspiele Jutta |
| 5 Minuten vor jedem Lauf findet an der Startlinie eine gemeinsame Erwärmung statt. | |

BOM 2022

Nach zwei langen Jahren durch die Pandemie erzwungener Pause fand in Borna in der Dinter-Oberschule endlich wieder die BOM statt. Die Jugendlichen konnten sich wieder im persönlichen Gespräch bei den Unternehmen, deren zukünftiger Azubi sie sein könnten, informieren. Die BOM ist seit Jahren eine etablierte und gern Besuchte Berufsorientierungsmesse der Region. Die teilnehmenden Unternehmen kommen mittlerweile aus dem gesamten Landkreis.

red (Foto: Tina Neumann)



Maibaumsetzen am 01. Mai

In vielen Ortsteilen rund um Borna wurde am 01. Mai der Maibaum von den Freiwilligen Feuerwehren gesetzt, so auch u. a. in Zedlitz. Bei herrlichem Wetter lud das „kleine“ Fest viele Neugierige zum Besuch ein. So war ausreichend für das leibliche Wohl und Unterhaltung gesorgt. Es spielte auch die Eintracht Zedlitz vor vielen Zuschauern. Die Ehre des Tages hatten die Kameraden der Jugendfeuerwehr – sie stempten den Maibaum in die Höhe.

red (Fotos: Tina Neumann)



Maibaumsätzen in Borna

2022 konnte nach 2 Jahren endlich das Maibaumsetzen richtig gefeiert werden. Mit zahlreichen Gästen, darunter auch Freunden aus den Partnerstädten Étampes und Irpin, feierte die FFW der Stadt. Zum Abschluss spielte die Bornaer Band MASTe-Katili zum Tanz in den Mai. *red*



Kameradinnen und Kameraden der Neukirchener Feuerwehr feiern 100-jähriges Bestehen

Die Feuerwehr feiert die besten Feste. Das ist „Dorfkindern“ bekannt. Schließlich stehen die Feuerwehrleute auch für den kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde. Die 55 Floriansjünger Neukirchens sind im Übrigen mit einem hohen Frauenanteil ein Vorbild für andere Wehren in unserem Landkreis. Am Freitag, den 29. April, wurde der Auftakt des Jubiläums im Festzelt dazu genutzt, die langjährigen und verdienten Brandschützer mit einer Auszeichnung zu würdigen. Drei Kameraden wurden an jenem Abend in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet, da sie nicht mehr am aktiven Dienst teilnehmen können. Neben den 24 aktiven Kameraden der Einsatzabteilung befinden sich mittlerweile 17 Kameradinnen und Kameraden in der Ehrenabteilung. Kreisfeuerwehrchef David Zühlke hatte einen Scheck von 250,- Euro im Gepäck, die er für die Jugendfeuerwehr spendete. „Das Fest war ein voller Erfolg, allein schon am Besucheransturm gemessen“, konnte Olaf Kübel berichten, der gemeinsam mit weiteren acht Personen seit 2019 im Festkomitee an den Vorbereitungen saß. Es wurde mit Unterstützung der Druckerei zu Altenburg eine Festschrift über die 100-jährige Geschichte der Feuerwehr erstellt. An dieser Stelle – einen Dank für die großartige Unterstützung an die Druckerei. Herausgekommen ist eine 56-seitige Broschüre, welche die Arbeit und das Leben der Feuerwehr sowie die Dorfgeschichte widerspiegelt. Die Auflage



von 250 Stück war fast im Nu vergriffen. Nur noch ganz wenige Exemplare können bei den Neukirchener Brandschützern erworben werden. Der Erlös der Festschrift wird in die Arbeit der 15 Kameraden der Jugendfeuerwehr einfließen. Schließlich soll die Feuerwehr auch noch in weiteren 100 Jahren bestehen. Somit setzt man die richtigen Prioritäten. Das richtige Gespür und die richtigen Prioritäten setzte auch das Festkomitee. Der Lohn waren die vielen Gäste des Festes. Neben dem strahlenden Sonnenschein, der die Menschen ins Freie zog, waren es auch die Aufführungen des Hortes, der Bornaer Tanzelfen und die Vorführung der Jugendfeuerwehr, die dafür sorgten, dass sich viele Zuschauer auf dem Gelände tummelten. Die Brandschutzservicefirma von Tom Rossa sponserte die Vorführung. Danke an alle Helfer, Gäste und aktiven Organisatoren für die wunderbaren zwei Tage des Festes. Ebenso bedanken möchten sich die Floriansjünger bei den Einwohnern Neukirchens für die hohe Spendenbereitschaft in Vorbereitung des Festes. Danke an die Floriansjünger, die immer dafür sorgen, dass wir uns beschützt fühlen, und Danke für ihre Arbeit bei der Brandbekämpfung. Darauf ein Dreifaches: „Gut Wehr!“
mk



Die OBM informiert:

Grundlagen unseres Handelns

Ein solider Haushalt als Basis unserer Zukunft

Liebe Bornaerinnen und Bornaer,

der Volksmund sagt: „Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts!“ Das trifft auf jeden Einzelnen genauso wie auch auf uns als Stadt zu. Alle zwei Jahre planen wir mit unserem Doppelhaushalt die Einnahmen und Ausgaben unserer Stadt und es ist unsere vordringliche Aufgabe, diese in Waage zu halten. Das bedeutet, die Einnahmen gleichen die Ausgaben aus, um als Kommune handlungsfähig zu bleiben und investieren zu können. Ziel ist es, in unsere Stadt zu investieren, um sie weiterzuentwickeln, um unser Borna für uns und unsere Kinder Stück für Stück noch schöner, lebens- und liebenswerter zu gestalten. Dafür braucht es in erster Linie das notwendige Geld, die notwendigen finanziellen Mittel.



Wir, da bin ich mir mit unserem Stadtrat einig, wollen im besten Fall bei all unseren Investitionen die vorhandenen Fördertöpfe nutzen. Diese kommen entweder von der Europäischen Union, vom Bund, dem Land oder unserem Landkreis und sind beinahe immer zweckgebunden, was bedeutet, dass diese Mittel nur für den vorgeschriebenen Zweck verwendet werden dürfen, z.B. Fördermittel Straßenbau eben nur für die Sanierung von Straßen und nicht für Sporthallen oder anders.

Vereinfacht gesagt, haben wir die Idee für eine Investition, bereiten die entsprechenden Planungen vor, in dem Wissen, dass wir dafür Fördermittel bekommen könnten und schauen, über welchen Fördertopf diese Idee förderfähig ist und somit umgesetzt werden kann. Daraus entsteht die manchmal absurde Situation, dass wir Vorhaben umsetzen, die einigen vordergründig gar nicht so dringlich erscheinen. Und andere Maßnahmen, die mancher für zwingend notwendig erachtet, bleiben dann und wann deutlich länger liegen, als wir uns das alle gemeinsam wünschen. Aber ich sehe meine Aufgabe darin, für unsere Stadt das Maximum an finanziellen Möglichkeiten herauszuholen. Deshalb wollen wir immer Fördermittel nutzen, wenn sie verfügbar sind – aber eben nur zu dem Zweck, den der jeweilige Fördermittelgeber mit dem jeweiligen Programm fördert.

Fördermittel sind sozusagen unsere finanziellen Multiplikatoren mit denen wir unser



eigenes Geld zweckmäßig vervielfachen können. Damit generieren wir aus einer Millionen Euro beispielsweise bei einem Fördersatz von 66 Prozent (wie er in den städtebaulichen Programmen des Bundes üblich ist) drei Millionen Euro, die wir in unsere Stadt, für die Bornaerinnen und Bornaer investieren können. Dabei sind diese Multiplikatoren nicht immer gleich. Die Höhe der Fördermittel ist abhängig vom jeweiligen Fördersatz, der von Programm zu Programm stark schwankt. Können wir Projekte zum Beispiel über den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) der EU fördern, steigt der Satz sogar auf 80 Prozent. Damit können wir beim Einsatz von einer Millionen Euro kommunaler Eigenmittel um weitere vier Millionen Euro Fördermittel aufstocken und in unsere Stadt investieren. Das ist auch der Grund, warum wir gut und nüchtern abwägen sollten, wie, wo und wann wir unsere eigenen Gelder einsetzen.

Aktuell ist unsere Finanzverwaltung dabei, die ersten Zahlen und Mittelanmeldungen der jeweiligen Fachdienste für unseren nächsten Doppelhaushalt 2023/2024 zusammenzutragen. Damit



können wir nach Abschluss dieser Arbeitsphase dem Finanzausschuss unseres Stadtrates eine fundierte Grundlage für seine Beratungen vorlegen. Dabei sind Mittel in unserem Haushalt in nicht unerheblichem Maße bereits durch erfolgte Beschlüsse des Stadtrates gebunden.

Verschiedene Arbeiten und Leistungen in unserer Stadt wurden bereits begonnen und müssen fachgerecht zu Ende gebracht werden. Diese Gelder stehen also schon nicht mehr zur freien Verfügung für neue Vorhaben.

Aber unabhängig davon haben wir natürlich einen nicht unerheblichen Investitionsspielraum für neue Projekte. Den gewinnen wir vor allem dadurch, dass Borna zum Stand heute fast schuldenfrei ist. Kaum Schulden bedeuten im Umkehrschluss geringe Kreditrückzahlungen und auch kaum Zinsen, die beglichen werden müssen. Vereinfacht gesagt, ergibt sich so eine Summe, über die wir in den nächsten Jahren frei verfügen, die wir in neue Ideen, Projekte und Vorhaben stecken können. Ich habe letzts irgendwo gelesen, dass es nicht schwer und keine Leistung sei, eine Stadt schuldenfrei zu machen. Diese These finde ich sehr gewagt, angesichts der vielen Kommunen in Deutschland, die so hoch verschuldet sind, dass sie teilweise Schwierigkeiten haben, ihre Pflichtaufgaben zu erfüllen. Aber setzen wir mal voraus, es wäre einfach eine Kommune zu entschulden, dann wird es spätestens dann schwierig, wenn man investieren muss und will.

Deswegen lege ich so viel Wert auf die Nutzung der vorhandenen Fördermöglichkeiten. Setzen wir diese klug ein, erhalten wir ein vielfach höheres Investitionsvolumen, als wenn wir ohne den Einsatz von Fördermitteln bauen. Deshalb bedarf es stets einer gewissenhaften Abwägung im Stadtrat, welche Vorhaben wir prio-



risieren und welche gegebenenfalls noch etwas nach hinten gestellt werden, ohne diese aus den Investitionsvorhaben zu streichen. Wir als Verwaltung können hier Vorschläge unterbreiten, die Entscheidung trifft letztendlich immer der Stadtrat. Denn Haushaltsrecht ist sogenanntes „Königsrecht“. Grundsätzlich sind alle finanziellen Entscheidungen einzig das Recht des Stadtrates. Die Stadträtinnen und Stadträte wägen ab, bringen sich ein und treffen mit dem Haushaltsbeschluss die Entscheidungen für uns und unsere Stadt, für deren Entwicklung.

Natürlich wirken sich die vergangenen Jahre der Corona-Pandemie und der jetzt in der Ukraine tobende Angriffskrieg Russlands auch auf unseren Haushalt aus. Allein die Kosten für Baumaterial, für die Unterhaltung der städtischen Gebäude, die Betriebskosten usw. sind schon jetzt dramatisch gestiegen, so wie das auch in Ihren Haushalten sichtbar ist. Aber durch den konsequenten Abbau der städtischen Schulden in den letzten Jahren haben wir als Stadt auch weiterhin einen verhältnismäßig großen Gestaltungs- und Handlungsspielraum. Den sollten und wollen wir gewissenhaft und zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger Bornas und



seiner Ortsteile nutzen. Für die nächsten beiden Haushaltsjahre stehen wir gerade erst am Anfang eines intensiven Diskussionsprozesses, der – hier bin ich mir sicher – unsere Stadt abermals mit Verabschiedung unseres neuen Haushaltes ein großes Stück nach vorn bringen wird. Zahlreiche Investitionen sind bereits geplant und bringen Borna voran. Weitere werden hinzukommen und gemeinsam werden wir unsere Stadt positiv weiterentwickeln.

Herzlichst,

Ihre Simone Luedtke



Das „Revierwende“-Team stellt sich bei der Oberbürgermeisterin vor

Den Strukturwandel gemeinsam mit den Beschäftigten, der Bevölkerung und den zivilgesellschaftlichen Akteuren vor Ort gestalten. Vor dieser großen Aufgabe steht das Team des Projekts „Revierwende – Gewerkschaften gestalten den Strukturwandel“ in den nächsten Jahren mit Schwerpunkt auf dem Landkreis Leipzig.

Seit dem 1. Februar haben die Revierwende-Kollegen im Pegauer Volkshaus ein Büro angemietet. Peter Neßmann, Daniel Menning und Norman Steigleder sind dort regelmäßig anzutreffen.

Beim Besuch bei Oberbürgermeisterin Simone Luedtke am Mittwoch, dem 13. April stellte sich das Projektteam vor. Im Gespräch, an dem auch Daniel Knorr vom DGB Leipzig-Nordsachsen teilnahm, ging es um Projekte der Stadt Borna zu strukturwandelrelevanten Themen wie den Aus-



bau erneuerbarer Energien und Programme der Kultur- und Jugendförderung aus den Kohlegeldern. Ein weiterer Schwerpunkt des Treffens galt der Zusammenarbeit zwischen den Kommunen untereinander und den Akteuren der Zivilgesellschaft.

Das vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) initiierte Projekt ist bundesweit mit sechs Revierwendebüros in den sich im Strukturwandel befindenden Kohle-

regionen aktiv. Das Büro soll zentrale Anlaufstelle für Fragen des Strukturwandels sein. Ziel ist die aktive Mitgestaltung und Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen und Anregungen der Menschen, insbesondere aber der Beschäftigten, in den Kohleregionen. Termine, Anfragen und Wünsche können gern per Mail: pegau@revierwende.de an die Referenten geschickt werden.

Beschlüsse aus dem Stadtrat

Das Wichtigste für Sie zusammengefasst

Satzung zu Kosten für Feuerwehreinsätze beschlossen

Aufgrund einer Gesetzesänderung auf der Ebene des Freistaates Sachsen ist es erforderlich geworden, die Kosten für Einsätze unserer Freiwilligen Feuerwehr neu zu berechnen. Daraus entstand ein differenziertes Verzeichnis, das nun den tatsächlich anfallenden Kosten im Zusammenhang mit den jeweils genutzten Fahrzeugen und Geräten sowie Kameradinnen und Kameraden entspricht. Diese werden jedoch nicht zu einhundert Prozent in Rechnung gestellt, sondern durch einen zwanzigprozentigen Eigenanteil der Stadt mitfinanziert. Die entsprechende Satzung inklusive des dazugehörigen Kostenverzeichnisses beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung Ende April. Die Satzung wird mit ihrer Veröffentlichung rechtskräftig.

Erleichterungen bei Aufstellung der Jahresabschlüsse

Die Sächsische Gemeindeordnung eröffnet den Kommunen im Freistaat die Möglichkeit, Erleichterungen bei der Aufstellung ihrer zurückliegenden Jahresabschlüsse zwischen 2013 und 2020 in Anspruch zu nehmen. Damit diese von der Verwaltung genutzt werden können, beschloss der Stadtrat dies in seiner Sitzung am Don-

nerstag, dem 28. April. Die Vereinfachungen bestehen vordergründig deshalb, damit die Kommunen den notwendigen Arbeitsaufwand für die noch offenen Jahresabschlüsse seit Einführung der kommunalen Doppik verringern können.

Bestellung des Fachbediensteten Finanzwesen widerrufen

Auf eigenen Wunsch verlässt der bisherige Fachbedienstete für Finanzwesen, André Zötzsche, die Stadtverwaltung Borna Ende Mai dieses Jahres. Aus diesem Grund musste seine Berufung vom Oktober 2020 durch den Stadtrat widerrufen werden. Dem stimmten die Stadträtinnen und Stadträte in ihrer April-Sitzung zu. Herr Zötzsche hatte diese Position seit Dezember 2020 inne.

Erwerb des Grundstückes des Alten Amtsgerichtes sowie des Polizeireviers

In einer Sitzung des Sonder-Stadtrates am Donnerstag, dem 5. Mai beschloss der Stadtrat den Erwerb des Grundstückes unseres Alten Amtsgerichtes, auf dem sich auch das Polizeirevier befindet. In einem zweiten Beschluss gaben die Stadträtinnen und Stadträte auch die hierfür notwendigen Gelder aus unserem Haushalt für diesen Zweck frei.

Im Rahmen des Strukturwandelstärkungs-

gesetzes plant die Stadt Borna die Sanierung des Alten Amtsgerichtes sowie den Abriss des Polizeireviers, wenn unsere Polizei ihr neues Gebäude hinter dem Landratsamt bezogen hat. Im Gerichtsgebäude soll eine Berufsfachschule für Pflegeberufe entstehen und auf dem Gelände der Polizei, nach Abriss der Bestandsgebäude, der Neubau eines Betriebskindergartens. Das rund 13 Millionen Euro teure Projekt wird aus dem Fonds zur Bewältigung des Strukturwandels in unserer Region gefördert. Zur Umsetzung des Vorhabens ist ein Interessenbekundungsverfahren geplant, um einen geeigneten Betreiber sowohl für die Berufsfachschule und als auch den Betriebskindergarten zu finden.



100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neukirchen

Mit einem Jahr Verspätung konnten die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen am letzten Aprilwochenende das 100-jährige Bestehen ihrer Wehr mit einem großen Fest feiern. Nach der Festveranstaltung am Freitagabend gab es rund um das Gerätehaus bis Sonnabend ein buntes Programm, das mit dem traditionellen Maibaumsetzen und einem großen Feuerwerk am Abend endete. In ihrem Grußwort sprach Oberbürgermeisterin Simone Luedtke allen Mitgliedern der Wehr ihren herzlichen Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger aus. Außerdem würdigte Sie die Beiträge der Kameradinnen und Kameraden zum gesellschaftlichen Leben in Neukirchen:

„Das jährliche Maibaumsetzen, die enge Zusammenarbeit mit unserer Grundschule Neukirchen bei Schulanfängen oder den Verabschiedungen der vierten Klassen sind dabei nur einige wenige von unzähligen Beispielen. Sie zeigen, wie sehr das Leben in Neukirchen durch die Feuerwehr geprägt ist. Für all das und die vielen anderen Gelegenheiten, in denen sich die Kameradinnen und Kameraden für die Bürgerinnen und Bürger Neukirchens einsetzen und für die Gemeinschaft ihre Freizeit opfern, noch einmal mein allerherzlichster Dank!“ Auch an dieser Stelle möchten wir noch einmal allen Kameradinnen und Kameraden unserer Ortswehr Neukirchen mit ihrem Wehrleiter Steffen Reichel herzlich für das gelungene Fest danken.



Ein voller Erfolg – die Berufsorientierungsmesse in der Dinter-Oberschule

Seit Jahren bietet der Förderverein unserer Dinter-Oberschule in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Schule und Wirtschaft Borna mit der zentralen Berufsorientierungsmesse des Südraumes Leipzig einen Überblick zu den unzähligen Möglichkeiten, die unsere Region Absolventinnen und Absolventen nach der Schulzeit bietet. Derart viele Ausbildungsbetriebe, Berufs-, Berufsfach- und Fachhochschulen finden sich sonst kaum unter einem Dach. Schon deshalb lohnt sich ein Besuch für jeden, dessen Schullaufbahn sich dem Ende zuneigt, auch wenn bis zu den Abschlussprüfungen noch ein oder mehr Jahre vergehen.

Nach einer zweijährigen Corona-Zwangspause konnte die BOM, wie die Messe liebevoll genannt wird, in diesem Jahr – wenn auch zeitlich etwas verzögert – am Sonnabend, dem 30. April, endlich wieder stattfinden. Mit 70 Unternehmen, die ihre Ausbildungsangebote den interessierten Schülerinnen und Schülern vorstellten, waren die verfügbaren Räumlichkeiten unserer Dinter-Oberschule bestens gefüllt. Und auch die Besucherinnen und Besucher erschienen zahlreich, um sich hier informieren zu können.

Mit diesem Ergebnis ist auch die Schulleiterin der Dinter-Oberschule, Doreen Snicinski zufrieden, die 2022 erstmalig die BOM als Chefin des „Dinter-Teams“ eröffnen durfte. Auch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, Landrat Henry Graichen und der Leiter des Landesamtes für Schule und Bildung Leipzig



Jörg Heynoldt waren erschienen, um sich ein Bild dieser großartigen Gemeinschaftsleistung, die die BOM ist, zu machen.

Die Messe bietet neben praktischen Hilfestellungen bei der beruflichen Orientierung eine breite Darstellung möglicher Ausbildungsberufe und will besonders Perspektiven in der Region aufzeigen, damit auch die hier ansässigen Unternehmen die Chance bekommen, ihren zukünftigen Fachkräftebedarf mit jungen Menschen direkt vor Ort zu decken. Außerdem können hier unmittelbar freie Lehrstellen vorgestellt und eventuell sogar im persönlichen Kontakt direkt vermittelt werden. Darüber hinaus hat sich die Berufsorientierungsmesse als ausgezeichnete und dynamische Kooperationsplattform etabliert, um Wirtschaft und Schulen in engeren Kontakt zu bringen.

Unter den Ausstellern waren 2022 beispielsweise die MIBRAG, Sonnländer, LUBAK, Elektro-Lehmann, ENVIA, die IKK, die Deutsche Bahn, AMB, MUEG, BMW, die Sparkasse, die Bundeswehr, die Sana-Klini-



ken, DOW, Thermic Energy, die LEAG, DHL und viele andere mehr.

Auch die Stadtverwaltung Borna präsentierte sich in diesem Jahr wieder mit einem Stand und die Auszubildenden stellten interessierten Schülerinnen und Schülern den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/r für Landes- und Kommunalverwaltung“ vor. Diese Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre und beinhaltet die praktische Arbeit innerhalb der Verwaltung kombiniert mit der Ausbildung an einer Berufsschule inklusive des Besuchs einer Verwaltungsschule bzw. eines Studieninstitutes für die Dauer von circa drei Monaten. Nach dem Abschluss können die Verwaltungsfachangestellten in verschiedensten Aufgabenbereichen von Verwaltungen und Betrieben des Bundes, der Länder und Kommunen tätig werden. Die Aufgabengebiete umfassen dabei die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, das Finanz- oder Personalwesen sowie deren Organisation.

Dinter-Oberschule unterstützt Ukrainerinnen und Ukrainer



Die Ereignisse vom 24. Februar in der Ukraine haben die erste Woche nach den Winterferien an der Dinterschule ungewöhnlicher starten lassen als üblicherweise. So haben sich die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern über die Geschehnisse in der Ukraine unterhalten, ausgetauscht, haben Sachverhalte geklärt und eingeordnet.

Im Rahmen einer kurzen Befragung gaben Schülerinnen und Schüler an, dass sie versuchen so wenig wie möglich Berichte im Fernsehen zu verfolgen, da es einfach grausam ist, was derzeit in der Ukraine passiert. Über Radio und Smartphone informieren sie sich über die aktuellen Ereignisse. Die Schülerinnen und Schüler haben Mitleid mit den Menschen in der Ukraine und ihren Angehörigen. Der Ein oder Andere spricht auch zu Hause mit den Eltern über die Entwicklungen des Krieges, wobei auch die Angst vor einer Ausweitung des Krieges natürlich Thema ist.

Doch tatenlos zusehen und nur reden wollte keiner. Bei vielen drängte sich schnell der Gedanke einer Spendenaktion auf, die von der Klasse 8a von Frau Altus zuerst ins Leben gerufen und dann unter der Leitung von Frau Hofmann ausgeweitet wurde. Innerhalb kürzester Zeit hat die Schule alles gegeben, um Ukrainern und Ukrainerinnen zu helfen. Einerseits ha-

ben die Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer viele Sach- und Geldspenden gesammelt, andererseits aber auch durch kleine Aktionen wie zum Beispiel ein Peace-Symbol aller Fünft- und Sechstklässler (siehe Foto) auf dem Schulhof oder eine Videobotschaft der Klasse 5c (Youtubekanal der Stadt Borna) ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht. Die Spendenaktion erfolgte zwei Wochen und hat wirklich gute Ergebnisse erzielt. Dank ihr kamen viel Kleidung aber auch zahlreiche Hygieneartikel zusammen, welche von den fleißigen Helfern wie Angelina Fischer und Gabriel Renelt aus der 6c und mir, Julia Hinze aus der 8a, immer vor der ersten Stunde entgegengenommen wurden. Beim Sortieren und Verladen waren viele Freiwillige da, besonders Jungen und Mädchen der 8a unter der Leitung von Frau Altus. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei Herrn Enge bedanken, der die Spenden abgeholt und für einige Zeit in einer angemieteten Halle zwischengelagert hat. Er hat mit seiner Familie viel freie Zeit investiert und war uns eine große Hilfe. Denn Sammeln alleine nützt nichts, es muss auch dort ankommen, wo all die Dinge gebraucht werden.

Es gab ebenfalls einen großen Erfolg beim Sammeln von Geldspenden. Durch Kuchenbasare und private Spenden der Klas-

sen (5a, 6b, 6c und 9c), Eltern und Lehrerinnen und Lehrern kamen insgesamt 1.000 Euro zusammen, die den Menschen unserer Partnerstadt Irpin zu Gute kommen. Herzlichen Dank an die Klassenlehrerinnen Frau Thiem, Frau Weinhold, Frau Hoffmann-Löwe und Frau Schönfeld für die Unterstützung an dieser Stelle. Der Spendenscheck wurde am 4. April an unsere Oberbürgermeisterin Frau Luedtke (siehe Foto) übergeben. Die Parfümerie Funcke unterstützte unsere ukrainische Klasse mit 500 Euro, wovon diverse Materialien, die kurzfristig verfügbar sein mussten, finanziert werden konnten. Vielen Dank dafür.

Wir möchten uns auch bei unserem ehemaligen Schulleiter Herrn Ziemann und unserer ehemaligen Geographie- und Geschichtslehrerin Frau Rother dafür bedanken, dass sie sich freiwillig entscheiden haben, für unsere ukrainische Klasse, die derzeit 26 Schülerinnen und Schüler zählt, zu übersetzen und bei der Eingliederung an der Dinterschule zu helfen.

Es erstaunt, dass trotz der schrecklichen Situation die Kinder hier viel Spaß haben. Wir wünschen allen Ukrainerinnen und Ukrainern eine baldige Verbesserung der Lage in ihrem Land und wünschen ihnen bis dahin eine gute Zeit hier bei uns in Borna.

Julia Hinze Kl. 8a



Osterfeuer in Wyhra



An der Neuholländermühle in Wyhra fand am Ostersonnabend das traditionelle Osterfeuer unserer Freiwilligen Feuerwehr Wyhra statt. Mit dabei war auch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke. Gemeinsam mit dem Verein „Mühlen und Technik“ hatten die Kameradinnen und Kameraden um Wehrleiter Stefan Kullak für ein unterhaltsames Programm und das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt. So fand beispielweise eine kleine Ostereisuche für alle Kinder statt und es gab Rundfahrten mit einem historischen Traktor aus dem Traktorenmuseum Wyhra.



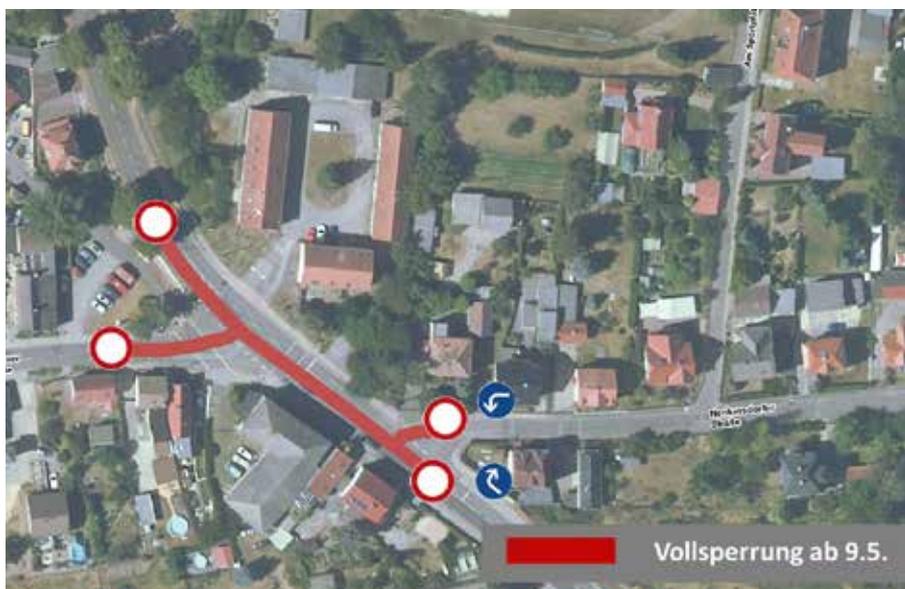
Auch zahlreiche Schutzsuchende aus unserer ukrainischen Partnerstadt Irpin waren an diesem Tag zur Neuholländermühle gekommen, um gemeinsam das Osterfest zu feiern. Als besonderer Höhepunkt war auch ein Fernsehteam des MDR mit vor Ort, das in einer Live-Schaltung zum großen MDR Osterfeuer in Magdeburg vom Geschehen in Wyhra berichtete. Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden unserer Ortswehr Wyhra, Familie Artelt vom Verein „Mühlen und Technik“ sowie allen Gästen für diese großartige Veranstaltung.

50. Geburtstag des Superintendenten



Der Superintendent unseres Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirkes Leipziger Land, Dr. Jochen Kinder, feierte am Donnerstag, dem 28. April, seinen 50. Geburtstag. Selbstredend gratulierte ihm auch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke zu diesem besonderen Jubiläum persönlich. In kleiner Runde kamen die Gratulanten in der Lutherstube unserer Superintendentur zusammen. Wir möchten die Gelegenheit ergreifen und Superintendent Dr. Kinder auch an dieser Stelle nachträglich noch einmal herzlich zu seinem Geburtstag gratulieren – verbunden natürlich mit den besten Wünschen, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Vollsperrung in der Straße des Friedens in Neukirchen



In der Staatsstraße 51 in Neukirchen erneuert der Abwasserzweckverband Espenhain (AZV) im Bereich der Ampelkreuzung den Schmutz- und Regenwasserkanal. Hierfür ist die Straße seit Montag, dem 9. Mai vollständig gesperrt werden. Zur Erneuerung der Kanäle im Kreuzungsbereich der Straße des Friedens zwischen der Wyhraer Straße sowie der Nenkersdorfer Straße wurde die Straße zwischen den beiden Einmündungen voll gesperrt. Der AZV bindet hier zwei neu zu errichtende

Kanäle an den Bestand an, der in den vergangenen Jahren im Bereich der Wyhraer Straße gebaut worden ist. Nach Abschluss der Arbeiten rückt die Baustelle weiter in die Nenkersdorfer Straße vor. Aufgrund der Vollsperrung wurde für den überörtlichen Verkehr eine weiträumige Umleitung eingerichtet, diese führt in Richtung Flößberg und über die B176. Planmäßig sollen die Arbeiten in der Straße des Friedens Anfang Juli abgeschlossen werden.

Kommunalwahlen am 12. Juni 2022

[Wahl zum/zur Landrat/Landrätin und Wahl zum/zur Oberbürgermeister/in](#)
[Hinweise zur Briefwahl](#)

In der Zeit vom 9. Mai 2022 bis zum 22. Mai 2022 werden die Wahlbenachrichtigungen versandt. Eine Briefwahl im Rathaus ist in der Zeit vom 30. Mai 2022 bis 10. Juni 2022 zu den allgemeinen Öffnungszeiten, am 10. Juni 2022 bis 16:00 Uhr möglich. Anträge zur Briefwahl können jederzeit in dem dafür vorgesehenen Behälter im Foyer des Rathauses eingeworfen werden. Wir versuchen diese Anträge zeitnah zu bearbeiten und die Unterlagen werden Ihnen umgehend zugesandt. Anträge zur Briefwahl können auch elektronisch unter www.borna.de gestellt werden. Bitte beachten Sie die Laufzeiten der Post bei der Antragstellung! Die Briefwahlunterlagen auf dem Postweg müssen frankiert werden! Das Porto für die Rücksendung der Wahlunterlagen übernimmt die Stadt Borna, diese Briefe werden kostenfrei von der Deutschen Post befördert. Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen im Elektronischen Amtsblatt der Großen Kreisstadt Borna vom 15.02.2022 und vom 12.04.2022.

Frühlingsfest des VdK



Der Ortsverband Borna des Sozialverband VdK feierte am Sonnabend, dem 30. April, im Vereinshaus Eula sein traditionelles Frühlingsfest. Neben einem abwechslungsreichen Programm sorgte die Diskothek Belcanto aus Zöschen für die musikalische Unterhaltung der zahlreich erschienenen Gäste. Mit dabei war natürlich auch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke. Herzlichen Dank an den Vorsitzenden des Ortsverbandes, Bernd Steg, und seinen Vorstand für die ausgezeichnete Organisation dieser tollen Veranstaltung, die inzwischen schon eine schöne Bornaer Tradition geworden ist.

Meldestelle öffnet wieder ohne Termin

Ab Donnerstag, dem 2. Juni, sind in der Pass- und Meldestelle der Großen Kreisstadt Borna wieder Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung möglich. Aufgrund der langfristig gültigen Einschränkungen und Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie arbeitete die Pass- und Meldestelle der Großen Kreisstadt Borna in den vergangenen Monaten ausschließlich mit Terminvergabe.

Mit dem Wegfall der meisten Beschränkungen besteht nun ab Donnerstag, dem 2. Juni, wieder die Möglichkeit, ohne Termin persönlich vorzusprechen. Hierfür können die Bürgerinnen und Bürger, wie vor der Pandemie üblich, im Foyer des Rathauses eine Nummer ziehen, die dann entsprechend über das System aufgerufen wird.

Parallel dazu sind für einen Schalter auch weiterhin Online-Terminvereinbarungen möglich.

Aufgrund der Umstellung kann es zu längeren Wartezeiten kommen.

Geschichtenhof Wyhra – neue Erlebnisse und Geschichten bis zum Sommer

Seit dem 1. April 2022 sind die Tore wieder offen im Geschichtenhof Wyhra. Bornaer Oberbürgermeisterin Simone Luedtke und die Beigeordnete des Landrates Ines Lüpfert gaben im Beisein von Mitarbeiterinnen des Landratsamtes und Direktorinnen von Schulen der Umgebung den offiziellen Startschuss zum Saisonbeginn. Am Tag darauf lockte – trotz winterlicher Temperaturen – die Auftaktveranstaltung mit Familienprogramm zahlreiche Gäste in den Bornaer Ortsteil. Besonderen Anklang bei den Kleinsten fand die Puppentheater-Vorstellung „Vom kleinen Käzchen und der Maus“ mit dem Theater WiWo aus Leipzig. Die Remise war bis auf den letzten Sitz- und Stehplatz besetzt. Bestens besucht war das Hofcafé im ehemaligen Kuhstall, wo die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Fördervereins die große Nachfrage nach herzhaften und süßen Kuchen engagiert bewältigten. Für viel Publikum sorgten auch die sonnigen Osterfeiertage, mit Eiersuche am Ostermontag als Höhepunkt. Überall im Gelände, in Stall und Scheune waren bunte Eier versteckt, die findige Kinder überraschend schnell entdeckten. Frisches Osterbrot aus dem Holzbackofen und weitere Leckereien fanden ebenfalls reißenden Absatz. Unser Fazit für das kommende Jahr: Sehr gern wieder so – aber: diesmal mehr Eier, mehr Osterbrot.

Nach dem gelungenen Auftakt zieht nun etwas Arbeitsalltag, jedoch keinesfalls Stille in den Geschichtenhof ein. Die ersten Führungen mit Schulklassen finden in der Woche statt und bis zu den Sommerferien gibt es schon zahlreiche Anmeldungen.

Das nächste Event steht am 25. Juni auf dem Plan: das Johannisfest. Zur Mitte des



Sommers, an den längsten Tagen des Jahres, haben seit jeher die Menschen in den Dörfern Feste gefeiert. Diese Tradition greift das Geschichtenhof-Team auf und bietet ab Nachmittag ein kleines Sommerprogramm an. Ab 14.00 Uhr macht die Fahrbibliothek des Landkreises im Geschichtenhof Station und bringt nicht nur ein riesiges Sortiment an Büchern und digitalen Medien für Groß und Klein mit, sondern auch Outdoor-Spiele. Wer mag, kann sich also vor Ort anmelden, entleihen – und gleich auf der großen Wiese nebenan spielen und losschmökern! Eine kleine Demonstrationsstrecke mit historischem Handwerk rund um die Wolle ist ebenfalls zu erleben. Ab 18.00 Uhr startet dann das Konzert mit QuerDURch. Der Name der Oschatzer Folk-Band ist dabei Programm: Lieder »quer Beet« durch alle Länder, in verschiedenen Sprachen und Stilen von Folk, Blues, Swing bis hin zu Gassenhauern lassen den Sommertag ausklingen. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag wieder gesorgt.

Weitere Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen finden Sie unter www.geschichtenhof.de

Tel.: 03433 851071

E-Mail: kontakt@geschichtenhof.de



Das erste große Open Air Event 2022

Rock in Symphony Vol. 2 (Achtung geänderte Startzeit!)

Am 21.05.2022 um 18.00 Uhr (Einlass: 17.00 Uhr) heißt es wieder Rockmusik trifft auf Klassik. Erleben sie auf dem Volksplatz Borna, der größten Freilichtbühne im Raum Leipzig, das Leipziger Symphonieorchester mit Rockband und Chor. Nachdem das erste „Rock in Symphony“-Projekt der Musik von Led Zepelin und Deep Purple gewidmet war, geht es beim zweiten großen Projekt der Reihe um Pink Floyd und Genesis. Die beiden Bands sind die herausragenden Vertreter des britischen Prog-Rock-Stils. Pink Floyd gründeten sich 1965, Genesis 1967. Die großartigen Konzept-Alben von Pink Floyd lassen schon einen breiten und vielschichtigen sinfonischen Rahmen erahnen – auch die durch Peter Gabriel und Phil Collins bekannt gewordenen Titel von Genesis bekommen in den Arrangements von Stephan König einen neuen, beeindruckenden und individuellen Sound. Die Besetzung von Vol. I mit Rockband und Solisten erhält in dieser Fortsetzung mit dem Oberstufenchor des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ Borna eine neue Dimension. Es erklingen neben den Genesis-



Hits „I Can't Dance“, „Invisible Touch“, „No Son of Mine“ (u. a.) Ausschnitte aus den Pink Floyd Konzept - Alben „The Wall“ und „The Dark Side of the Moon“. Veranstalter: Stadt Borna in Kooperation mit dem Förderverein des Leipziger Symphonieorchesters e. V. Im Anschluss an die Veranstaltung wird das DFB-Pokalfinale zwischen dem SC Freiburg und RB Leipzig auf Großbildleinwand übertragen.

So richtig heiß – das 30. Stadtfest in Borna!



Borna feiert von Freitag, dem 03. bis Sonntag, den 05. Juni sein traditionelles Stadtfest – aber ganz anders – im Sommer!

Endlich dürfen wieder Feste gefeiert werden, wie sie fallen und dabei erwartet die Besucher eine spannende Mischung aus alt bekanntem und vielen neuen Höhepunkten, die zum Bummeln, Zuhören, Mitmachen und Verweilen einladen. Viele regionale Leckereien, ein buntes Abenteuerland für die kleinsten Borna-Fans und noch vieles mehr erwartet Sie rund um den Bornaer Marktplatz.

Schon ab Mittwoch, dem 01. Juni stimmen die Schausteller rund um



den Markt ab 14.00 Uhr die Besucher auf das kommende Festwochenende ein.

Freitag wird unserer Jugend gewidmet

Samstag, traditioneller Tag der Vereine Romantika, Auftritte von Vereinen

Sonntag, „Tanz ins Pfingstfest“
Squeezebox Teddy
Tanzparty mit der Golden Mary
Band



Bornaer Stadtfest!
03.-05. Juni

„Glück Auf!“

Dauerausstellung – 200 Jahre Braunkohlebergbau in Borna und der Region
In dem 1980/81 an die Stadtmauer angebauten Museumserweiterungsbau befindet sich eine 80m² große Ausstellung zur Geschichte des Braunkohlebergbaus im Bornaer Revier. Von der Entstehung der Braunkohle, über die ersten Gruben im Bornaer Umland bis zu den Großtagebauen, ist die Geschichte des Braunkohlebergbaues dargestellt. Besonderer Anziehungspunkt ist dabei ein nachgebauter Tiefbaustollen aus der Zeit um 1870. Im März 1799 stellte der Leipziger Universitätsbaumeister Siegel und der Bornaer Maurermeister Uhlmann beim Stadtrat von Borna den Antrag zum Abbau von Torf- und Bergkohle am Rossenberg. Dies war der Beginn des Bergbauzeitalters für die Stadt Borna und der umliegenden Region. Wurde anfangs im Tiefbau die Kohle zu Tage gebracht, so wurde ab Anfang des 20. Jahrhunderts die Braunkohle in Großtagebaue abgebaut. Das Bornaer Revier wurde zu einen der wichtigsten Wirtschaftspfeilern in Deutschland. Es entstanden Brikettfabriken, Kraftwerke und Schwelereien. Das Bornaer Revier wurde ein Zentrum der Bergbau und Carbochemie. So war auch für die DDR die Braunkohle ein politischer und wirtschaftlicher Faktor. Braunkohle war der wichtigste Energielieferant. Die Veränderungen in der nordwestsächsischen Kulturlandschaft waren gravierend und prägt bis heute das Bild der Region.

Öffnungszeiten

Di – Do 10.00 bis 17.00 Uhr
Fr 10.00 bis 13.00 Uhr
Sa – So 14.00 bis 17.00 Uhr

Quelle: www.museum-borna.de/

Kartenbestellungen und -verkauf:

Stadt- und Touristinformation
Markt 2, 04552 Borna
Tel.: 03433 873195
www.tourismus-bk.de
Kügler „Buch und Kunst“
Tel.: 03433 201799
www.stadtkulturhaus-borna.de

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

Auf Grund der aktuellen Lage kann es zu Terminverschiebungen kommen.

Richtig anlegen in schwierigen Zeiten

Niedrigzinsen und Inflation: Worauf es jetzt bei der Altersvorsorge ankommt

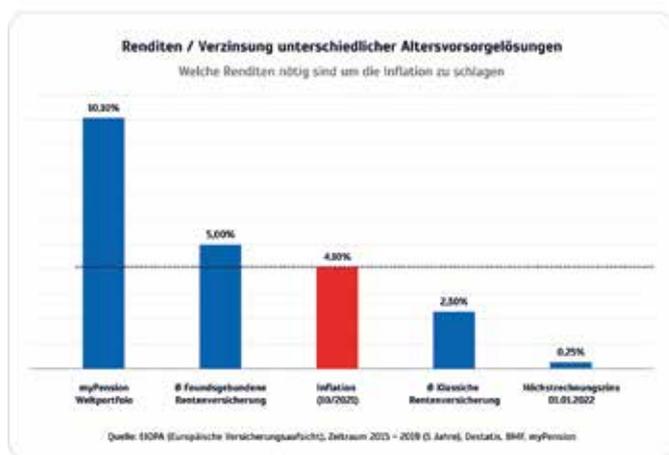
Niedrige Zinsen machen klassische Anlageformen unattraktiv. Verstärkt wird der Effekt durch die zuletzt emporschnellende Inflationsrate: Geldvermögen verringert sich, statt sich zu vermehren. Dennoch ist in Deutschland vor allem Sicherheit gefragt. Laut Gesamtverband der deutschen Versicherer haben sich im letzten Jahr 86 Prozent aller Sparer für eine Altersvorsorge mit Garantien entschieden, auch wenn dies zulasten der Rendite geht.

Studie: Staatliche Zuschüsse sind nicht entscheidend

Aufgrund der erneuten Zinssenkung von 0,9 auf 0,25 Prozent werden klassische Altersvorsorgelösungen noch unattraktiver. Daher verweisen viele Anbieter auf die staatliche Förderung vieler Produkte. Doch Skepsis ist angebracht: „Oftmals sind es Produkte mit hohen Provisionen und Verwaltungskosten, deren Renditen auch nicht überzeugen“, erklärt Alberto del Pozo, Geschäftsführer von myPension. Er verweist auf den von der europäischen Versicherungsaufsicht EIOPA veröffentlichten „Cost



Jetzt die richtige Geldanlage zu finden, ist entscheidend für die finanzielle Unabhängigkeit im Alter: In Zeiten von Niedrigzinsen und hoher Inflationsraten sind neue, moderne Strategien gefragt. Foto: djd/www.mypension.de/Getty Images/Geber86



Anlageformen im Vergleich: Aktuell auf sichere Zinsen zu setzen, führt zu garantierten Verlusten. Nur renditestarke Anlageformen bieten Schutz vor Inflation. Foto: djd/www.mypension.de

and Past Performance“-Report. Demnach haben klassische Lebensversicherungsprodukte zwischen 2015 und 2019 lediglich eine Rendite von 2,3 Prozent jährlich erzielt. Im gleichen Zeitraum erbrachten breit diversifizierte Indexfonds (ETFs) Renditen von über zehn Prozent. Auch staatliche Zuschüsse können die Rendite nicht aufbessern. „Der enorme Förderaufwand bringt nicht die erwarteten Effekte. So führen vermeintlich stark geförderte Sparformen wie die Riester-Rente oder die betriebliche Altersversorgung mit Beitragsgarantien zu vergleichsweise niedrigen Nettoerträgen“, fasst Klaus Morgenstern, Sprecher des Deutschen Instituts für Altersvorsorge (DIA), eine aktuelle Studie aus dem September 2021 zusammen. Stattdessen rät er, stärker auf die Renditechancen des Produktes zu achten, denn diese sei für das Anlageergebnis entscheidender als die staatliche Förderung.

Kosten haben wesentlichen Einfluss auf die Rendite

Auch stellte die DIA-Studie fest, dass sich mit günstigen Produkten eine um 30 bis 50 Prozent höhere Nettoerträge erzielen lässt. Mit den sogenannten Effektivkosten gibt es mittlerweile eine Kennzahl, die Vergleiche ermöglicht. Sie zeigt an, um wie viel geringer die Rendite eines Produkts aufgrund der Kosten ausfällt. Online-Anbieter verweisen dabei auf ihren hohen Grad an Automatisierung und niedrige Verwaltungskosten. Auch die Vertriebskosten entfallen, da der Abschluss etwa unter www.mypension.de direkt über das Internet möglich ist. Hinzu kommt, dass auf günstige ETFs statt auf teure Fondsmanager gesetzt wird. So konnte myPension in den vergangenen fünf Jahren bisher jährliche Renditen zwischen zehn und elf Prozent für Kunden erzielen und bietet so Schutz vor der steigenden Inflation.

djd

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



ANKAUF

VON

- Altpapier
- Schrott
- Buntmetall

Borna, Witznitzer Str. (am Sportplatz)

Mo. 14 - 17 Uhr, Do. 10 - 12 Uhr,
jetzt auch Sa. 10 - 12 Uhr



01 63 - 8 74 72 14

www.albus-leipzig.de

Katrin Junghanns

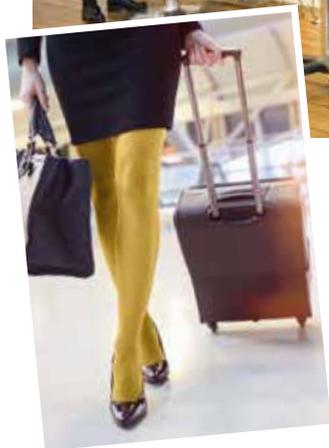
VERSICHERUNGSMAKLER GmbH & Co. KG

Büro: Wilhelm-Külz-Straße 30 • 04552 Borna
Tel.: (034 33) 206790 • Fax: (034 33) 20 74 87
Mail: info@versicherungsmakler-borna.de
www.versicherungsmakler-borna.de

Nutzen Sie
unsere Vergleichs-
programm!

Wenn der Job auf die Venen geht

Mit unterstützenden Maßnahmen fit durch den Berufsalltag



Langes Stehen wie beispielsweise im Beruf des Friseurs oder der Friseurin erhöht das Risiko für Venenleiden. Foto: [djd/COMPRESSANA/gemenacom](https://www.djd/COMPRESSANA/gemenacom) – [stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com)

Es gibt Jobs, die besondere Belastungen etwa für den Bewegungsapparat, das Nervensystem, die Atemwege oder die Psyche mit sich bringen. Auch das venöse System wird in manchen Berufen enorm strapaziert. Das gilt speziell für Menschen, die viel stehen – wie Friseure, Verkäufer, Kellner oder Beschäftigte in Heil- und Pflegeberufen. Genauso tragen alle, die lange am Schreibtisch sitzen oder etwa in kniender Position ausharren müssen, ein erhöhtes Risiko für Venenleiden. Dazu gehören beispielsweise Büroarbeiter, viele Handwerker oder Berufsfahrer.

Kompressionsstrümpfe mit mehr Bewegungsfreiheit

Bewegungsmangel kann einerseits Ursache dafür sein, dass die Muskel-Venen-Pumpe in den Waden nicht aktiviert wird. Andererseits hemmen gekrümmte Körperhaltungen mit stark abgelenkten Gelenken die Durchblutung. Dadurch staut sich das Blut in den Venen und kann nicht zurück zum Herzen transportiert werden. Geschwollene Knöchel, schwere Beine, Krampfadern und Thrombosen können die Folge sein. Umso wichtiger ist es, das Venensystem zu entlasten. Wichtigster Ansatzpunkt ist hier die Kompressionstherapie: Medizinische Strümpfe üben von außen einen präzisen Druck auf die Venen aus, sodass der Blutfluss wieder besser funktioniert. Für den Erfolg ist allerdings die Anwendungstreue der Betroffenen wichtig. Doch gerade daran hapert es oft, weil die Strümpfe meist mühsam anzuziehen und un bequem zu tragen sind. Compressana beispielsweise hat deshalb mit dem Modell Free einen Kompressionsstrumpf entwickelt, der

für mehr Bewegungsfreiheit sorgt. Dank seiner speziellen Gleitgarntechnologie ist das Hochziehen des Strumpfs einfacher. Die spezielle Y-Funktionszone im Rist-Fersenbereich und das dehnbare Gestrick machen das Modell außerdem sehr anpassungsfähig. Unter www.compressana.de erhalten Sie weitere Informationen und finden schnell die nächste Apotheke vor Ort, die gesunde Strümpfe anmisst.

Empfehlenswerte Sportarten

Wer mit leichten Beinen in den Feierabend schweben möchte, sollte darüber hinaus für genügend Venenfitness sorgen. So tut ausgleichender Sport gut, selbst wenn der Job bereits fordernd ist. Besonders empfehlenswert sind Schwimmen oder Aquafitness, da der natürliche Wasserdruck in Verbindung mit dem muskelstärkenden und durchblutungsfördernden Training ideal für die Venen ist. Aber auch Radfahren, Rudern, Crosstraining oder Laufen sind geeignet. Zwischendurch immer ein wenig Fußgymnastik betreiben – Zehen strecken und krümmen, auf den Fußsohlen vor- und zurückrollen. Und bei jeder Gelegenheit gilt: die Beine hochlegen. Gerne auch auf den Tisch, wenn es die Etikette erlaubt.

djd

Apothekenratgeber



APOTHEKE
AM KRANKENHAUS

Liebe LeserInnen,

der Sommer rückt immer näher und die Sonne entfaltet allmählich ihre ganze Kraft. Um das schöne Wetter sorgenfrei zu genießen, ist es unerlässlich, die Haut mit Sonnenschutzcremes zu schützen. Doch worauf sollte man bei der Wahl einer geeigneten Sonnencreme achten?

Prinzipiell gilt, je höher die Wellenlänge des Lichtes ist, die auf Ihre Haut trifft, desto tiefer kann die Strahlung in die Haut eindringen. Deshalb sollte eine gute und sichere Sonnenschutzcreme mehrere Sonnenschutzfilter enthalten. Eine hochwertige Sonnencreme enthält UVB- und UVA-Filter, um Sie vor Sonnenbrand, vorzeitiger Hautalterung und Hautkrebs zu schützen. Weiterhin gilt, je empfindlicher die Haut und je höher die UV-Intensität, desto höher sollte der Lichtschutzfaktor sein. Deshalb ist es ratsam, dass helle Hauttypen im Sommer einen Lichtschutzfaktor von mindestens 30 oder 50 wählen. Für sonnenintensive Urlaubsländer ist ein sehr hoher Lichtschutzfaktor von 50+ angeraten.

Für einen effektiven Schutz Ihrer Haut ist neben der Wahl des richtigen Produktes auch die korrekte Anwendung unerlässlich. Alle unbedeckten Hautstellen sollten gleichmäßig und vollständig mit Sonnencreme eingecremt werden. Außerdem wird ein Nachcremen nach dem Baden, starkem Schwitzen oder während eines längeren Aufenthaltes in der Sonne dringend empfohlen. So sind Sie in den Sommermonaten gut geschützt.

Herzlichst,

Ihre Apothekerin aus der Apotheke am Krankenhaus,
Julia Giselbrecht

Annahme Anzeigen – Werbung, die ankommt!

Sie möchten Ihre Angebote und Aktionen bekanntmachen? Dann melden Sie sich bei uns – dem Bornaer Stadtjournal!

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de

4. NeuSeenland Musikfest



Bereits zwei Mal wurde das 4. Neu-SeenLand Musikfest verschoben und in diesem Jahr soll es endlich stattfinden. Dazu gibt es ein paar Neuigkeiten! Wir setzen einen drauf! Es wird am Sonntag, den 10. Juli, ein weiteres großartiges Abendkonzert mit dem Leipziger Symphonieorchester mit gesonderten Eintrittspreisen geben. Die „Queen of piano“ mit Jennifer Rüh und Ming versprechen am 7. Juli um 20.30 Uhr einen furiosen Auftakt. Die jungen, preisgekrönten Pianistinnen verbinden Leidenschaft und Virtuosität mit der Tiefe klassischer Musik und der Atmosphäre eines Popkonzertes. Die Arrangements stammen aus der Feder von René Möckel.

Die „Italienische Nacht“ bietet am 8. Juli ein Klassikfest der Sinne mit unsterblichen Melodien von Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini. Solisten sind die Sopranistin Patricia Bänsh und der Tenor Steffen Schantz. Beide gastieren mit ihrem breiten Repertoire weltweit. Moderiert wird das Konzert von Kristina Nerad.

Der dritte Konzertabend am 9. Juli lädt unter dem Titel „Berliner Luft“ zu einem musikalischen Rendezvous mit Evergreens von Komponisten wie Paul Lincke, Nico Dostal und Walter Kollo. Auf der Seebühne in Zwenkau singen die Österreicherin Mirjam Neururer, Daniel Szeili und Ingrid Krauss, vielen vom Opernhaus Leipzig bekannt.

Das Überraschungskonzert am 10. Juli um 19.00 Uhr erklingt mit Melodien von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Edward Elgar, Robert Schumann und Franz Schubert. Der Titel „Chanson de nuit“ lädt zum Träumen ein und rundet das 4. NeuSeenland Musikfest 2022 ab. Als Solistin erwartet Anika Paulick, bekannt aus der Oper Leipzig, ihr Publikum, durchs Programm führt Wolfgang Rögner und dirigieren wird Andreas Mitschke. Andreas Mitschke hat bereits mit Orchestern wie der Staatskapelle Halle, der Jenaer Philharmonie, der Anhaltinischen Philharmonie oder dem Mendelssohn Kammerchor konzertiert. Wir dürfen uns also auf fulminante Klänge freuen. Eine Programmänderung gibt es zur Sonntagsmatinee für die ganze Familie um 11.00 Uhr. Das Junge Ensemble Berlin, bekannt vom Familiensonntag 2018, wird uns schwungvoll durch den Sonntagvormittag begleiten.

Die Karten können im TOURIST-KONTOR am Zwenkauer Hafen, An der Mole 1; in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland in Markkleeberg, Rathausstraße 22; oder in Leipzig in der Musikalienhandlung Oelsner, Schillerstraße 5, und bei der LVZ im Peterssteinweg 14-16 erworben werden. Online gibt es Tickets unter www.reservix.de, telefonisch unter 01806 700 733. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit unter www.neuseenlandmusik.de.

Quelle: NeuSeenLand Musik e. V.

KulturGUIDE

Mai / Juni

Ausstellung

Museum Borna
bis 22.05.

Frauen und Schwefel

In einer neuen Sonderausstellung im Museum der Stadt Borna geht es nicht um Hölle und Sünde, sondern um Frauen in der Schwefelgewinnung des Braunkohlenwerkes Espenhain.

25.05. | 18.00 Uhr

„Was Urkunden erzählen ...
Born'sches Leben in alter
Zeit.“

Vortrag von Fr. Dr. Susanne

Baudisch, vor gut einem Jahrzehnt begann die Arbeit an einem Urkundenbuch der Stadt Borna für die Zeit von 1251 bis 1521.



01.06. – 28.06.

Sonderausstellung „Borna –
Stadt und Land. Malerei von
Andreas Kunath“

In der Region Borna entdeckte der aus Pöhla bei Schwarzenberg stammende Maler, Grafiker und Illustrator Andreas Kunath reizvolle Bildmotive. So finden sich in der Schau



neben bekannten Bornaer Motiven wie Reichstor und Rathaus auch Szenarien aus den Ortsteilen.
(Foto: Andreas Kunath)

Öffnungszeiten Museum Borna

Di. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr
Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
Sa./So. 14.00 – 17.00 Uhr

Kirche

Emmauskirche Borna

mittwochs | 12.00 Uhr

Ökumenisches Mittagsgebet

Katholische Kirche Borna

30.05. | 18.00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde
Bornaer Land

Stadtkirche St. Marien

• 22.05. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Jung-
hans, Familienkirche mit
Ch. Staude und L. Günther

• 29.05. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder

Tel.: 03433 802185

www.kirche-bornaer-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

• Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung

• Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe

• Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe

• So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Tel.: 03433 208350

www.kath-kirche-borna.de

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna

dienstags und donnerstags

jeweils 9.00 – 10.30 Uhr

Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

dienstags | 17.00 Uhr

Bauchtanz mit Luise

mittwochs | 16.00 Uhr

Kreativwerkstatt

freitags | 14.00 Uhr

Skateworkshop

bei gutem Wetter

Freizeit

Stadtkulturhaus Borna
 25.05. | 18.00 - 20.00 Uhr
 Was Urkunden erzählen
 Born'sches Leben in alter Zeit

Volkspfad Borna
 21.05. | 18.00 Uhr
 Rock in Symphony Vol. 2
 Genesis & Pink Floyd

27.05. | 21.30 Uhr
 Sommerkino - Saisonstart

NFG Ökologische Station
 Borna-Birkenhain e.V.
 28.05. | 09.30 Uhr
 Ziegenwanderung
 in der Feldflur Bockwitz
 Unterwegs mit den gehörnten Land-
 schaftspflegern

Aus der Region

Naunhof, Stadtkirche
 17.05. | o.A.
 Bernd-Lutz Lange
 Lesung

Geithain, Bürgerhaus
 19.05. | 17.00 Uhr
 Offene Bühne
 der Musik- und Kunstschule Land-
 kreis Leipzig

Colditz, Festwiese
 20. - 22.05. | ganztags
 Birkenfest Colditz
 Marktreiben und Konzerte

Altenburg, OT Nobitz, Flughafen &
 Museum Flugwelt
 21./22.05. | 10.00 - 18.00
 Uhr
 Airport Life
 Tag der offenen Tür auf Flugplatz



Lunzenau, OT Rochsburg, Schloss
 Rochsburg
 22.05. | 10:30 - 17:00 Uhr
 Kunstmarkt



Leipzig, Alte Messe (Start/Ziel)
 22.05. | o.A.
 Höffner neussen classics
 Radsportveranstaltung mit einem
 Profi- und Jedermannrennen

Vorschau

Geschichtenhof Wyhra
 25.06. | 18.00 Uhr
 Folk-Konzert
 mit QuerDURch

Volkspfad Borna
 25.06. | 19.00 Uhr
 Venga Venga
 Die 90er und 2000er Party

Volkspfad Borna
 09.07. | 20.00 Uhr
 Olaf Schubert
 Zeit für Rebellen

Volkspfad Borna
 15./16.07.2022
 10 Jahre Borna Open Air -
 das große Jubiläumsfestival

Mediothek Borna
 03.09. | 16.00 Uhr
 Meuchelmord und
 Lavendellikör
 Kulinarische Mordsgeschichten

*Coronabedingt können Veranstaltungen
 ausfallen oder auf einen anderen Termin
 verschoben werden. Bitte informieren
 Sie sich auch direkt beim Veranstalter!*

*Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht
 nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.*

17. Handwerker- und Töpfermarkt am 28./29. Mai



Ende Mai reisen wieder rund 80 Töpfer und Kunsthandwerker aus ganz Deutschland an, um ihre ausnahmslos selbst hergestellten Arbeiten am Cospudener See zu verkaufen. Die Besucher finden bei den 60 Töpfern eine Riesenauswahl an Keramik, Gebrauchsgeschirr wie Tassen, Teller, Kannen auf der Töpferscheibe gedreht, Gartenkeramik und viele künstlerische Objekte. Wieder mit dabei Knut Winkelsdorf aus Brandenburg mit seinen ausgefallenen Keramikskulpturen. Viele verschiedene Techniken machen das Töpferhandwerk aus, gebrannt im Elektroofen, Holzbrand im Freien bis zum RAKU-Brand, einer alten japanischen Brenntechnik. Jeder Töpfer freut sich über ein individuelles Gespräch mit den Besuchern! Darüber hinaus kann man selten gewordenes Kunsthandwerk entdecken: Holzspielzeugmacher, Textilgestalter, Korbflechter, Papiermacher, Filzer und Glasgestalter. Wieder mit dabei der letzte Pinselmacher Deutschlands: Karl Dommel aus Bechhofen (Bayern), der hier in Sachsen ein dankbares Publikum gefunden hat. Es gibt Handwerksvorführungen wie Drehen an der Töpferscheibe mit Ulrike Rost aus Markranstädt, Korbflechten und Drechseln. Beide Tage ist von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei!



Mehr Informationen:
www.toepferhaus-grosspoesna.de

17. Handwerker- u. Töpfermarkt

28./29. Mai

10.00 - 18.00 Uhr

80 Töpfer und
 Kunsthandwerker

Markleeberg Cospudener See

Eiscafé Kahnsdorf

Inh.: Bettina Vater

- hausgemachten Kuchen und Torten
- leckeres hausgemachtes Eis • Kaffeespezialitäten • herrlicher Freisitz

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen 13.00 - 18.00 Uhr

Püstener Str. 17 • 04575 Neukieritzsch/OT Kahnsdorf
 Tel.: 03433 2458952 • Internet: www.eiscafe-kahnsdorf.de



Biobasierte Dämmung: Gute Raumlufte und mehr Nachhaltigkeit

Energieeffizient und ökologisch bauen mit einer Aufsparrendämmung aus Biomasse

Energiesparen gehört zu den Topthemen im Bausektor. Grund hierfür sind vor allem die starken Preissteigerungen von Brennstoffen, der Klimawandel und gesetzliche Vorgaben. Bauherren, die einen möglichst niedrigen Heizenergieverbrauch anvisieren und ein gesundes Raumklima möchten, müssen ihr Haus daher richtig dämmen. Umweltbewusste Hausbesitzer setzen im Sinne der Nachhaltigkeit dabei auf biobasierte Dämmstoffe, bei denen Pflanzenabfälle aus der Landwirtschaft verwendet werden.

Dämmstark, nachhaltig und gesund

Eine Aufsparrendämmung auf dem Dach beispielsweise gilt als effiziente, saubere und platzsparende Lösung. Sie verhilft im günstigsten Fall zu starken Energieeinsparungen. Hierbei werden die biobasierten Dämmstoffe von außen auf die Dachsparren, also unter die Ziegel, montiert. Im Polyurethan-Dämmkern des Produkts Linitherm Loop Pal N+F von Linzmeier etwa bestehen mehr als 60 Prozent der verwendeten Rohstoffe aus Biomasse. Gewonnen werden sie aus Pflanzenabfällen der Landwirtschaft, zum Beispiel aus Pflanzenstängeln, ausgedroschenem Mais oder Stroh. Diese erneuerbaren Rohstoffe sind frei von Schadstoffen. Lebensmittel werden nicht verwendet und man erhält eine sehr hohe Dämmeffizienz. Die niedrigen U-Werte schlagen sich in einer höheren Förderung durch den Staat nieder. Zudem ist die beidseitige Alukaschierung der einzelnen Elemente recycelbar, der Dämmkern nimmt keine



Eine Aufsparrendämmung wird auf dem Dach montiert.

Foto: djd/Linzmeier Bauelemente

Feuchtigkeit auf und ist mit einer Haltbarkeit von mehr als 50 Jahren langlebig und nachhaltig. Diese Variante eignet sich sowohl für den Neubau als auch für eine Sanierung.

Auf einfache Verarbeitbarkeit achten

Die biobasierten Dämmstoffe sind aufgrund ihres geringen Gewichtes gut zu handhaben. Das erleichtert die Arbeit der Handwerker auf der Baustelle, die während der Montage mit baustellenüblichem Werkzeug arbeiten können. Unter www.linzmeier.de/loop gibt es einen Produktflyer. Bei beidseitig verlegbaren

Dämmmaterialien können abgeschnittene Reststücke umgedreht und angelegt werden, sodass insgesamt eine schnelle und kostengünstige Verlegung mit geringem Verschnitt möglich ist. Bauherren sollten weiterhin darauf achten, dass die Dämmstoffe starken Unwettern standhalten, sodass es auch bei Stürmen mit Hagel nicht zu einem Wassereintritt ins Dach kommt. Erkennbar ist diese Eigenschaft unter anderem an der ausgewiesenen höchsten Hagelwiderstandsklasse 5.

djd

WBG Neuseen Wohnen REND
Platz für ALLE!
 4 Zi., 78 m² Erdg.
630€ WM
 Mittelstraße 6, Deutzen
 Zwei große Kinderzimmer incl.
 0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

WBG Neuseen Wohnen REND
BMG
 Ihr Wohnumfeld zum Glück.
 2 1/2 Zimmer, 58,12 m²,
 mit Balkon u. Dusche
 in Borna, H.-Heine-Straße 25
445 € Warmmiete
 V, 123,4 kWh (m²a), Gas, Bj 1965
 03433 27 61 0
www.wohnungen-borna.de

WBG Neuseen Wohnen REND
Überraschend anders!
 2 Zi., 48 m² 2. OG
482€ WM
 Thomas-Müntzer-Str. 7, Borna
 Balkon und Dusche incl.
 0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH

Weiterentwicklung des Firmenstandortes

Mit dem Projekt „Weiterentwicklung des Firmenstandortes AllTec“ soll neben unserem bereits bestehenden Firmengebäude ein moderner Neubau, mit welchem wir zusätzliche Kapazitäten und optimierte Arbeitsbedingungen schaffen, entstehen. Darüber hinaus werden unser Hauptgebäude modernisieren und die Produktionsfläche im Schaltanlagenbau erweitern.

Mit unserem neuen Bürokomplex schaffen wir ansprechende und moderne Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter. Für diesen Zweck wird der Neubau neben Büro- und Beratungsräumen auch mit modernen Umkleieräumen und Sanitäranlagen ausgestattet. Weiterhin wird ein innovatives und zukunftsorientiertes Energiekonzept, unter anderem mit einer Photovoltaik-Anlage zur Eigenstromversorgung und mehreren Ladesäulen für E-Mobilität, implementiert. Den Grundstein für unseren neuen Bürokomplex konnten wir am 4. Mai legen.

Als zweiter Teil unseres Projektvorhaben steht die Modernisierung unseres Hauptgebäudes im Vordergrund. Durch die Erweiterung der Sanitär- und Umkleieräume, einen Vorbereitungs-/Arbeitsraum für Monteure und einer modernen Begegnungsstätte mit Mensa, Darts, Kicker, einem Freisitz und einer Sitzcke zum Relaxen, werden hier die Arbeitsbedingungen ebenfalls verbessert. Der Baubeginn für dieses Vorhaben ist für den März 2023 geplant.

Zeitgleich wird unser drittes Teilprojekt, bei dem die Er-

weiterung des Produktionsfläche im Fokus steht, beginnen. Durch den Rückbau von einzelnen Büros wird eine zusätzliche Produktionsfläche im Schaltanlagenbau von ca. 400m² gewonnen und somit unsere Gesamtproduktionsfläche auf 1.200m² erhöht. Durch einen modernen Aufenthaltsraum, ein Ausbildungskabinett für die gewerblichen Auszubildenden und die Optimierung der Produktions- und Prozessabläufe werden hier ebenfalls die Arbeitsbedingungen verbessert.

Werden Sie Teil unseres Teams

An dieser Stelle ist es uns noch einmal besonders wichtig darauf hinzuweisen, dass AllTec stetig auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern (w/m/d) ist. Wir setzen auf Fairness und gemeinsame Entwicklung von Unternehmen und Belegschaft. Wir engagieren uns täglich, um die Wertschätzung für einander zu erhalten und auszubauen. Dieses Geben und Nehmen ist eine konstante Basis für



unseren dauerhaften Erfolg. Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit sehr gutem Betriebsklima, guter Bezahlung und vielen Entwicklungsmöglichkeiten. Dafür erwarten wir von Ihnen Engagement, Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Offenheit für neue Herausforderungen. Neben einer spannenden und äußerst abwechslungsreichen Tätigkeit bieten wir eine ganze Reihe von Vorzügen an, die von unseren Mitarbeitern sehr gerne angenommen werden. Insbesondere suchen wir Elektromonteure für unsere Baustellen und Monteure für den Schaltanlagenbau. Auch Bewerbungen von Quereinsteigern sind willkommen. Auf Sie wartet eine interessante, vielseitige und herausfordernde Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung.

AllTec



Solarleuchten spenden Licht zu jeder Jahreszeit

Die Kraft der Sonne für die kabellose Beleuchtung des Außenbereichs nutzen

Garten, Terrasse und Balkon lassen sich mit der passenden Beleuchtung erst so richtig in Szene setzen. Denn Licht ist nicht gleich Licht: Bedarfsgerechte Lösungen steigern gerade im Außenbereich das Wohl- und oftmals auch das Sicherheitsempfinden. Wer dabei auf moderne Solarleuchten setzt, muss weder mit Energiekosten rechnen noch Kabel verlegen und braucht keinen Stromanschluss – die elektrische Energie entsteht allein durch die Kraft der Sonne. Solarleuchten können deshalb auch überall ganz nach eigenem Gusto platziert werden. Solarenergie zur Erzeugung von Strom für die Beleuchtung rund um Haus und Garten zu nutzen, ist also eine praktische, wirtschaftliche und umweltbewusste Entscheidung.

Das Licht geht an, wenn man es braucht
Zeitgemäße Solarleuchten spenden zu jeder Jahreszeit stets ausreichend Licht, und zwar unabhängig von der Wetterlage. Dafür sorgen leistungsfähige Solarpanels, die sich selbst bei bewölktem Himmel aufladen. Weiterhin verfügen sie über Leuchtreser-

ven von bis zu 60 Tagen – falls die Sonne längere Zeit überhaupt nicht scheinen mag. Die Solarleuchten von Steinel beispielsweise spenden genau dann Licht, wenn man es braucht. Möglich machen das Bewegungsmelder sowie ein fest vorgegebener Dämmerungslevel, der dafür sorgt, dass sich das Licht erst einschaltet, wenn es dunkel ist. Die Bewegungsmelder schalten das Licht automatisch ein, wenn sie Bewegung erkennen, sodass man sich am Abend und in der Nacht sicher bewegen kann. Die Leuchten setzen so auch ohne Bewegung stilvolle Akzente auf dem Grundstück. Mehr Infos und einen Onlineshop gibt es unter www.steinel.de. Die Leuchten sind nicht nur funktional – die zeitlos eleganten Designs der Modelle werten zudem jeden Außenbereich auf.

Stand- & Wandleuchten für jeden Bedarf
Die Standleuchte XSolar GL-S beispielsweise lässt sich auch nachträglich schnell und unkompliziert installieren. Sie leuchtet Wege und andere Bereiche auf dem Grundstück aus. Für die Höhe des Standfußes sind drei Höhen wählbar, damit können bis zu



20 Quadratmeter Fläche mit hellem LED-Licht ausgeleuchtet werden. Für Außenwände, Garten und Terrasse gibt es zudem die Wandleuchte XSolar L-S mit einem Erfassungswinkel von 140 Grad. Sie liefert 365 Tage im Jahr neutral-weißes Licht und kann bis zu 30 Quadratmeter Fläche ausleuchten. Für ihr geradliniges, futuristisches Design wurden die beiden Solarleuchten bereits mehrfach ausgezeichnet.

djd

www.gottschlich-gmbh.de

Gottschlich GmbH

Entdecken Sie unser Produktsortiment ...

- › Rolltore
- › Industrietore
- › Hoftorantriebe
- › Schwingtore
- › Feuer- u. Rauchschutztüren
- › Carports aus Stahl
- › Deckensectionaltore
- › Haustüren, Innentüren
- › Fertigteillgaragen aus Stahl
- › Seitensectionaltore
- › Garagentorantriebe

Hauptstraße 1 | 04808 Würzen / Kühren
Tel.: 034261 61 04 7 | Fax: 034261 61 32 8 | Mail: info@gottschlich-gmbh.de

eidner GmbH
HEIZUNG-SANITÄR-FACHGROSSHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll man nicht träumen:
Träume leben!

Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen •

hgb seit 1996

Ihr Servicepartner
Sachsenallee 21 | 04552 Borna
info@hgb-haushaltgeraete.de
www.hgb-Haushaltgeraete.de

Küchenstudio
Tel.: 03433 2051 23

Geräte – Verkauf | Reparatur
Tel.: 03433 21 97 35

Unsere Fachgeschäfte bieten an:

- Planung, Montage & Umbau von Einbauküchen
- Waschgeräte, Gasgeräte, Tiefkühlgeräte, Kühlschränke, Trockner, Einbaugeräte bekannter Markenhersteller
- Reparatur von Waschgeräten, Kühlschränken, Elektroherden, Tiefkühlgeräten, Trocknern

Wir betreuen Ihre Hausgeräte als Servicepartner: Telefon 03433 21 97 35

Der Knüller jeder Gartenparty: Der „Original Schmöllner Mutzbratengrill“

Mutzbraten ist eine Thüringer Grillspezialität aus Schweinefleisch. Die faustgroßen Stücke mit einem Gewicht von 250 g werden mit Pfeffer, Salz und Majoran gewürzt und circa 90 Minuten über offenem Birkenholzfeuer gegrillt. Das Fleisch erhält sein einzigartiges Aroma. Der Mutzbraten wird mit Sauerkraut und Brot sowie etwas Senf serviert. Während des Grillvorganges sorgt das lodernde Feuer und dessen Duft für die Romantik der Wildnis und für Appetit.

Das Mutzbratengrillgerät besteht aus korrosionsgeschütztem Stahlblech, die Fleischspieße aus Edelstahl. Das Gerät für 14 Portionen besitzt zwei Spieße, die Geräte für 28 bzw. 52 Portionen vier Spieße. Jeder Spieß des Mutzbratengrills wird durch einen eigenen Grillmotor angetrieben.

Diese müssen separat bestellt werden. Das benötigte Birkenholz haben wir auf Wunsch in 15 kg-Säcken für Sie vorrätig. Das während des Grillvorganges aus dem Fleisch abtropfende Fett wird in den Fettpfannen aufgefangen. Wird es ab und zu mit Wasser aufgegossen, ergibt sich ein vorzüglicher Bratenfond.

Am besten eignet sich Kamm- bzw. Nackenfleisch, das einige Stunden vor der Zubereitung gewürzt werden sollte.

Eine Gebrauchsanweisung mit Rezeptvorschlag liegt jedem Gerät bei. Der Preis des Gesamtgerätes „Original Schmöllner Mutzbratengrill“ setzt sich aus dem des Grundgerätes und dem der gewählten Motorenart in der Anzahl der Spieße zusammen.

► Infos unter: www.mutzbratengrill.de

► Daten Grillgeräte:

- 3 Größen: 14 / 28 / 52 Portionen (Großgrillgeräte bis 300 Portionen für gewerblichen Einsatz auf Anfrage lieferbar)
- zerlegbar
- Versand per Nachnahme oder Vorkasse möglich

Aktuelle Angebote:

- Mutzbratengrill mit 2 Spießen für ca. 14 Mutzbraten 130,- Euro
- Mutzbratengrill mit 4 Spießen für ca. 28 Mutzbraten 175,- Euro
- Mutzbratengrill mit 4 Spießen für ca. 52 Mutzbraten 235,- Euro
- Elektro-Grillmotor 230 V (extra stark) 28,50 Euro



- Hähnchenhalter Eine echte Alternative! 18,50 Euro



Videos, Bilder, Beschreibungen, Rezepte, Geschichten – das alles finden Sie auf der Internetseite des „Original Schmöllner Mutzbratengrill“ mit Onlineshop: www.mutzbratengrill.de

Alle Grillgeräte: TÜV-geprüft, GS-Prüfzeichen

Lotter Metall

Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall
Lebensräume
gestalten!



Lassen Sie sich inspirieren und beraten.

DER ORIGINAL
SCHMÖLLNER
MUTZBRATENGRILL

**LOTTER
METALL**

Beratung & Vertrieb:

Lotter Metall GmbH + Co. KG

Stammsitz Borna Tel.: 03433 250-273

Niederlassung Leipzig Tel.: 0341 9040-70

Niederlassung Schmöln Tel.: 034491 641-0

www.lottermetall.de

Trotz Corona: Lager der Gartentechnik Profis aus Fuchshain prall gefüllt

Achilles – Gartentechnikexperten bieten Beratung, Verkauf, Reparatur und Verleih von Gartengeräten und Kommunaltechnik. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und direkt in Ihrer Nähe im Süden von Leipzig. Verkauf der Geräte erfolgt im PösnaPark (neben der Tankstelle), Werkstattleistungen und Vermietung erfolgen im Stammhaus in Fuchshain.

In dem Familienbetrieb wird großer Wert auf die individuelle Beratung und Betreuung der Kunden gelegt, besonders aber auch auf einen guten Service für die verkauften Geräte.

Denn jede Maschine ist nur so gut, wie der Service den sie bekommt.

In den letzten Jahren wurde die Werkstattkapazität ständig erweitert. Gute Werkstattausrüstung und sehr gut geschultes Fachpersonal ermöglichen eine fachgerechte, meist kurzfristige Instandsetzung von verkauften Geräten.

„Um unseren eigenen Kunden den bestmöglichen Kundenservice bieten zu können, müssen wir leider (je nach Werkstatt Auslastung) temporär die Annahme der Fremdfabrikate begrenzen, bzw. zeitweise ausschließen,“ sagt Firmeninhaber Günter



Achilles. Um den Service weiter zu optimieren, entschied man sich für eine starke Markentreue zu einigen bedeutenden Herstellern der Kommunal-, Garten und Reinigungstechnik. „Als Fachleute für Gartentechnik treffen wir damit die Vorauswahl, um dem Kunden die optimale Maschine für die jeweiligen Einsatzbedingungen anzubieten“.

Voller Elan steht das Team Achilles seinen Kunden mit praktischen Tipps und praxisgerechter Beratung zur Seite. Aktuell natürlich zum Thema Gartenpflege/Rasenmähd. Viele Kunden nutzten die Möglichkeit, sich einen der begehrten Installationstermine für Mähroboter zu sichern sowie die kostenlose Vor Ort Beratung. „So hat man die Chance, noch vor der Inbetriebnahme des Mähroboters eventuell kleine Veränderungen vorzunehmen, um nach der Installation keine, bzw. möglichst wenig „Nachputzarbeit“ zu haben. Wenn man sich einmal für einen Mähroboter entschieden hat, soll dieser möglichst selbstständig die Rasenpflege übernehmen,“ erklärt Firmeninhaber Günter Achilles.

Nach wie vor voll im Trend: Rasentraktoren und handgeführte Rasenmäher. Um den zu erwartenden Lieferproblemen vorzubeugen, wurden große Mengen an Maschinen bereits im Herbst bestellt. Das Lager füllt sich, die Saison kann starten!

Quelle: Achilles Kommunal- und Gartentechnik e. K.



Stein fresh Der Frühjahrsputz für Ihre Flächen im Außenbereich!

Ihre Flächen – Unsere Verantwortung Wir von Steinfresh® pflegen Ihre Steine dauerhaft!

| | |
|--|---|
|  <small>VORHER</small> |  <small>NACHHER</small> |
|  <small>VORHER</small> |  <small>NACHHER</small> |

JETZT ANRUFEN
Steinpflege Härtel
Krobitzschstr. 4
04416 Markkleeberg ☎ 0341 - 44 26 401 www.steinpflege-haertel.de

Achilles

Kommunal- und Gartentechnik




**Mähroboter
Rasenmäher
Traktoren
Kettensägen
Laubbläser u. -sauger
Hobby- und Profi-Akkugeräte
Holzhäcksler
Heckenscheren**



Service – Werkstatt
in Fuchshain
034297 13288

Verkauf: Großpösna, neben der Tankstelle im Pösna Park 034297 156516

- Anzeige -

„Pflege braucht Kraft“ ...

... ist ja der Slogan, der auch uns, die VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V., bei der Azubisuche begleitet.

Lange erwartet war die 17. Berufsorientierungsmesse in der Dinter-Oberschule in Borna. Am Samstag, den 30.04.2022, war es endlich soweit. Nach zwei Jahren hatten Firmen, Berufsschulen und Schüler endlich wieder die Chance, persönlich ins Gespräch zu kommen.

Es ist eben etwas ganz anderes, persönlich eine Berufsausbildung durch die Fachleute vorgestellt zu bekommen und Fragen direkt von den Schülern zu erfahren. Wir konnten viele Informationen zur generalistischen Ausbildung einer Pflegefachfrau / -mann beantworten.

Unser Glücksrad neben unserem Stand nahm auch manchem der Schüler die Scheu, einfach mal zu erfahren, was man schon immer wissen wollte.

Was lernt man so in der Pflege, was muss man machen, wie lange dauert die Aus-

bildung, wo gehe ich zur Schule, wie viel Azubigeld bekommt man.

Viele unserer Infomappen wurden mitgenommen und so mancher Schüler kann sich vorstellen an einem Schnuppertag einmal dabei zu sein.

Gern können sich die Schüler in unseren Sozialstationen in Borna 03433-2693735 oder Pegau 034296-994100 melden und einen Termin vereinbaren oder sich auch gleich direkt als Azubi bei der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. bewerben.

Schick uns Deine Bewerbung an: vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de

Wir freuen uns auf Dich!

VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband
Borna e. V.
Grit Donner
Bereichsleiterin Sozial Dienste



Scan mich!



VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.

Ich bin ein Vosi.
Bist Du bereit
für Deine Chance?

Starte Deine Pflege-Ausbildung bei uns!

Wir freuen uns über:

- Realschulabschluss
- Interesse am Umgang mit Menschen
- Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit

Dafür bieten wir:

- 3-jährige praktische Ausbildung in den Sozialstationen Borna und Pegau
- Schulische Ausbildung in der Sozialpflegeschule Heimerer in Leipzig
- Übernahme bei erfolgreichem Abschluss

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e. V.

Starte Deine Pflege-Ausbildung 2022

Deine **Bewerbung**
richtest Du einfach an:

vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de

Wir freuen uns auf Dich!

www.volkssolidaritaet-borna.de

Wir
bilden
aus!

Umschulung und Weiterbildung in Teilzeit

So lässt sich eine berufliche Weiterentwicklung an das eigene Leben anpassen

Jeder Beruf verändert sich im Laufe der Jahre. In keiner Branche ist es mehr möglich, während der Ausbildung alles Nötige zu erlernen und anschließend bis zur Rente jeden Tag den gleichen Ablauf abzuspielen. Regelmäßige Weiterbildungen sind notwendig, um mit den Entwicklungen der Branche Schritt halten zu können. Manchmal muss sogar ein kompletter Neuanfang her: Gesundheitliche Probleme, eine lange Auszeit, das Verschwinden bestimmter Berufsfelder oder eine veränderte Familiensituation können eine Umschulung notwendig machen. Viele Qualifizierungsmaßnahmen werden bis zu 100 Prozent vom Staat gefördert – etwa durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters. Der Haken an der Sache für viele Interessierte: Es fehlt die Zeit. Die Lösungen sind Umschulungen oder Weiterbildungen in Teilzeit.

Familienfreundliche Schulungszeiten

Eltern können ein Lied davon singen: Die Betreuungszeiten von Schule und Kita lassen sich nur schlecht oder gar nicht

mit dem Beruf unter einen Hut bringen – geschweige denn mit einer Umschulung oder Weiterbildung mit festen Unterrichtszeiten. Bildungsanbieter wie das Institut für Berufliche Bildung (IBB) haben die Notwendigkeit familienfreundlicher Schulungszeiten jedoch erkannt und ihr Angebot an die Bedürfnisse von Eltern angepasst. Der Unterricht findet dann statt, wenn die Kinder üblicherweise in Schule oder Kita gut aufgehoben sind. Mehr Informationen gibt es unter www.ibb.com und telefonisch unter 0800-7050000.

Vormittags- und Nachmittagsangebote

Von Arztpraxis-Management über Grafik-Software bis hin zu Wirtschaftsenglisch – das Themenspektrum der Teilzeitkurse ist vielfältig. Der tägliche Zeitaufwand halbiert sich im Vergleich zum Vollzeitkurs, im Gegenzug verdoppelt sich die Gesamtdauer der Schulung. Die Kursinhalte bleiben gleich. In manchen Fällen findet der Unterricht wahlweise vormittags oder nachmittags statt – ganz so, wie es zum eigenen Tagesplan passt. Bei Zustimmung

des Kostenträgers kann man häufig sogar von zu Hause aus am virtuellen Unterricht teilnehmen.

Bei den Umschulungen wurde die Gesamtdauer für das Teilzeit-Angebot von den üblichen 24 Monaten auf 28 Monate gestreckt. Die Teilnehmer erlernen dieselben Inhalte wie Vollzeit-Umschüler, so dass sie mit demselben Wissensstand zur Abschlussprüfung vor der IHK antreten. Auch beim obligatorischen Praktikum wird Rücksicht auf die kürzere Verfügbarkeit der Teilnehmer genommen. Angeboten werden Teilzeit-Umschulungen etwa in den Bereichen Büromanagement, E-Commerce und Gesundheitswesen. Die Angebote des IBB sind zertifiziert und können daher beispielsweise durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden.



djd

Im Studio fürs Schwitzen bezahlen?



Bei uns bekommst Du sogar gutes Geld dafür!

Du willst sportlich aktiv sein? Bewegst Dich gern an der frischen Luft? Dann bewirb Dich bei uns als

Fahrradkurier

zur Festeinstellung (40 Stunden pro Woche) oder auf Teilzeit (20 bis 30 Stunden pro Woche/keine geringfügige Beschäftigung).
(Voraussetzung: PKW-Führerschein)

Sende Deine schriftliche Bewerbung an:
Druckhaus Borna
z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de





Ich hab dich im Auge!

Erna (82) sucht dich (m/w/d), als ...

- ◆ **Pflegefachkraft**
- ... in Voll- und Teilzeit, für unser AZURIT Seniorenzentrum Borna.
- Komm zu uns und überzeug dich von AZURIT als attraktivem Arbeitgeber!*

AZURIT Seniorenzentrum Borna
Hausleitung Katrin Colditz
Röthaer Straße 22 - 24 · 04552 Borna
Telefon 03433 777933-0
E-Mail szborna@azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de



Start ins Berufsleben



Für Bewerberinnen und Bewerber mit Hochschulreife oder einem gleichwertigen Bildungsabschluss steht bei der BG ETM auch der Weg zum dualen Studium offen. Foto: Tomml/istockphoto.com/akz-o

Berufsgenossenschaften, wie die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM), unterstützen Unternehmen im Arbeitsschutz, betreuen Versicherte nach Arbeitsunfällen oder bei Berufskrankheiten und sichern deren Lebensunterhalt finanziell ab. Bei der BG ETEM gibt es viele interessante Ausbildungsmöglichkeiten – von der Hotelfachkraft bis zum dualen Studium. Und das Wichtigste: Absolventen haben gute Übernahmechancen.

Berufsgenossenschaften zählen als gesetzlich vorgeschriebene Sozialversicherung zu den Körperschaften des öffentlichen Rechts und ihre Mitarbeitenden gehören zum Öffentlichen Dienst. Wer hier arbeitet, profitiert von einem sehr sicheren Arbeitsplatz – was ebenfalls für eine Ausbildung bei der BG ETEM spricht, denn man muss sich in der Regel kaum Sorgen um Arbeitslosigkeit machen. Während man in der Hauptverwaltung in Köln nach dem mittleren Reife eine Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten oder zur Fachinformatikerin oder zum -Fachinformatiker durchlaufen kann, werden in den Bildungsstätten Bad Münstereifel und Linowsee Hotel- und Restaurantfachleute sowie Köche oder Köchinnen ausgebildet. Der theoretische Teil der Ausbildung findet im Blockunterricht am Berufskolleg Eifel in Kall oder im Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin in Neuruppin statt. Interessierte sollten einen guten Hauptschulabschluss mitbringen. Offene Ausbildungsplätze findet man unter karriere.bgetem.de

spp-o

Do's und Dont's beim Jobwechsel

Juchhu, da ist sie, die Zusage für die Traumstelle! Doch auch wenn die erfolgreichen Bewerber an diesem Punkt schon einmal die Korken knallen lassen: Mit der Kündigung des bisherigen Jobs sollten sie unbedingt warten, bis sie den neuen Arbeitsvertrag unterschrieben in den Händen halten. Denn wie sicher die Zusage auch klang – es ist schon häufig vorgekommen, dass in letzter Sekunde beim neuen Arbeitgeber noch etwas dazwischenkam oder einzelne Klauseln im Arbeitsvertrag für negative Überraschung sorgten. Sobald der neue Vertrag vorliegt, muss der alte Arbeitgeber natürlich informiert werden, und die Kündigung ist schriftlich einzureichen. „Selbst wenn Unzufriedenheit der Grund für den Jobwechsel war, sollten Jobwechsler den Abschied so höflich wie möglich gestalten“, rät Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad. „Immerhin möchten die meisten noch ein positives Arbeitszeugnis bekommen. Darüber hinaus ist es nicht unwahrscheinlich, dass man sich wieder begegnet – so manche Branche ist recht übersichtlich.“ Einen guten Eindruck hinterlassen können Arbeitgeber sogar in ihren letzten Tagen im alten Job, indem sie eine geordnete Übergabe machen. Damit ist der Weg frei für einen guten Start im neuen Job!

txn

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)

für unser **Bornaer Stadtjournal**.

in den Gebieten Borna Gnanndorf, Innenstadt und Eula

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die **STADTJOURNALE**

www.lagovida.de

Wir suchen Unterstützung!

Küche ■ Service ■ Housekeeping ■ Spülkraft (m/w/d)

Zudem bilden wir aus:

Wir bieten eine 3-jährige abwechslungsreiche Ausbildung am Empfang, im Housekeeping, in der Reservierung, im Verkauf, im Service oder in der Veranstaltungsabteilung.

WIR BILDEN AUS!
AZUBIS
GESUCHT
WIR BILDEN AUS!

Bewerbungen bitte an:
Lagovida GmbH
Hafenstraße 1 ■ 04463 Großpösna
Tel. 03 42 06 / 77 50 ■ info@lagovida.de

Interview mit dem Oberbürgermeisterkandidaten Oliver Urban

Warum treten Sie als OBM-Kandidat an, was sind Ihre Beweggründe?

Ich stelle mich zur Wahl, weil ich glaube, dass in Borna seit Jahren viel zu viele Möglichkeiten ungenutzt liegengelassen werden. Wir schreiben gerne über unsere Lage zwischen Chemnitz und Leipzig, über unseren S-Bahnanschluss und die Autobahn 72, doch was machen wir daraus? Aus meiner Sicht müssten wir uns viel stärker als attraktives Mittelzentrum zwischen diesen beiden Großstädten positionieren. Wir haben den Anschluss an das Leipziger Neuseenland leider längst verschlafen. Wir sind von Seen umgeben, bauen Fahrradwege dorthin und errichten Parkplätze, doch können keinen davon wirklich zur Naherholung nutzen. Wir haben zwischen dem Landratsamt und dem Bahnhof eine riesige innerstädtische Brachfläche mit gigantischem Entwicklungspotenzial, deren Erschließung im Rathaus viel zu lange keine Rolle gespielt hat. Bisher überlassen wir viele Entwicklungen in unserer Heimatstadt dem Zufall. Ich dagegen möchte Chancen nutzen und Möglichkeiten zur Stadtgestaltung mit allen Mitteln an Land ziehen.

Was muss Ihrer Meinung nach in Borna nach der OBM-Wahl sofort angegangen werden?

Die drängendsten Probleme sehe ich im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen. In Borna fehlen, laut Angaben des Landkreises Leipzig, gegenwärtig über 100 Kita- und Hortplätze. Hier werde ich sofort handeln und die Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen anschieben. Auch in den Schulen haben wir erheblichen Nachholbedarf. Die Sanierung der Grundschule Neukirchen müssen wir jetzt endlich angehen und falls wir dafür keine Fördermittel erhalten sollten, müssen wir diese Schule notfalls mit Eigenmitteln sanieren. Da es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe handelt, werde ich hier Prioritäten setzen, wobei man den Menschen dann auch ehrlich sagen muss, dass dafür möglicherweise andere Projekte verschoben werden müssen. Auch in unserer Dinter-Oberschule und am Gymnasium haben wir enormen Handlungsdruck. Während in der Oberschule große bauliche Mängel am Gebäude vorliegen, deren Beseitigung zur



OLIVER URBAN

Sicherheit der Schüler und Lehrer nicht weiter aufgeschoben werden dürfen, fehlen uns am Gymnasium die Kapazitäten für die stark steigenden Schülerzahlen. Allgemein ist der Erhaltungszustand viele städtischer Immobilien leider erschreckend.

Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen, wenn es um Borna geht?

Neben den eingangs bereits ausgeführten Themenschwerpunkten liegt mir auch



obm-fuer-borna.de

Borna besser machen



Foto: Dr. Inez Kaszani

Oliver Urban

Oberbürgermeister für Borna

Treten Sie gern mit mir in Kontakt und lassen Sie uns gemeinsam **BORNA BESSER MACHEN.**

Kontakt
 SPD-Büro Reichsstraße 14 | 04552 Borna
 E-Mail: info@obm-fuer-borna.de
 WhatsApp: 0151-55 88 1759

Telefon: 03433-208590

Ich bitte Sie um Ihre Stimme.

Gern auch per BRIEFWAHL



V. i. S. d. P.: Oliver Urban | SPD-Ortsverein Borna und Umgebung | Reichsstraße 14 | 04552 Borna

die kulturelle Weiterentwicklung sehr am Herzen. Ich möchte die Vereine in unserer Stadt stärken und auch städtische Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Stadtfest, mit einem größeren Budget ausstatten. Von einem breiteren kulturellen Angebot für unsere Bürger profitieren auch unsere Gewerbetreibenden. Bei der Organisation und Gestaltung möchte ich alle Akteure unserer Stadtgesellschaft einbinden. Für die weitere Entwicklung unserer ländlichen Ortsteile möchte ich die Zusammenarbeit mit den Ortschaftsräten verbessern, denn sie kennen die Probleme vor Ort am besten. Da das Fundament für kommunale Investitionen eine starke Wirtschaft ist, werde ich die Stelle der Wirtschaftsförderung umgehend wieder besetzen. Außerdem müssen in Borna weitere attraktive Gewerbeflächen für Neuansiedlungen geschaffen werden und gleichzeitig die bestehenden Gewerbebetriebe in unserer Stadt unterstützt werden.

Was hat Borna bereits zu bieten, was kann aber noch besser werden?

Eigentlich haben wir in Borna alle Möglichkeiten. Wir sind eine Stadt der kurzen Wege, aus unserer schönen Innenstadt sind wir in kürzester Zeit in der grünen Wyhraue, an unseren Seen oder in unseren idyllischen Ortsteilen mit ihren tollen Ausflugsmöglichkeiten. Durch den Anschluss an das S-Bahnnetz und die Autobahn 72 sind wir in kürzester Zeit aber auch in der Großstadt Leipzig. Mit all diesen Standortvorteilen müssen wir endlich aktives Stadtmarketing betreiben, um Außenstehende und Investoren von den Vorzügen unserer wunderschönen Stadt zu überzeugen.

Welche Erfahrungen bringen Sie für das OBM-Amt mit?

Ich vertrete als Anwalt seit 1997 jährlich etwa 400 Mandanten, die mir vertrauen. Jetzt möchte ich mich für alle Einwohner unserer Heimatstadt einsetzen.

Mein Motto: Borna bewegen und besser machen. Seit 2001 bin ich zudem Stadtrat und seit 2014 Kreisrat des Landkreises Leipzig und bringe einen großen Erfahrungsschatz mit.

red (Foto: Dr. Reza Kazemi)

Warum soll ich wählen gehen?



Durch Wahlen wird die politische Macht regelmäßig neu verteilt. Und wir können durch die Wahl mitbestimmen. Wahlen sind ein Recht und Privileg! Nur das Volk kann seine Vertreter entsenden. Artikel 20 des Grundgesetzes garantiert die Demokratie und ist Grundlage dafür, dass jeder Wahlberechtigte aktiv an der Demokratie mitwirken kann. In vielen anderen Ländern ist das nicht selbstverständlich. Jede Stimme zählt!

red

Für den Inhalt auf den folgenden Seiten bzgl. Wahlwerbung oder Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse oder Vereine verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

Treffen Sie am 12. Juni 2022 Ihre Wahl!

MICHAEL KRAUSE

IHR OBERBÜRGERMEISTER-KANDIDAT



TRAU DICH BORNA!
www.Michael-Krause.de

Afd

JÖRG DORNAU

IHR LANDRATSKANDIDAT



TRAU DICH LANDKREIS LEIPZIG!
www.Joerg-Dornau.de

Afd

V.i.S.d.P.: Edgar Naujok, AfD-KV Landkreis Leipzig, Postfach 1221, 04463 Großpörsna

Spendenkonto: AfD-KV Landkreis Leipzig, IBAN: DE77 8609 5604 0307 1738 40, Leipziger Volksbank eG, Verwendungszweck: Wahl2022

Interview mit dem Landratskandidaten Henry Graichen

BSJ: Was motiviert Sie, nach sieben Jahren erneut zur Wahl als Landrat für den Landkreis Leipzig anzutreten?

Henry Graichen: Vor sieben Jahren habe ich das Vertrauen der Menschen aus dem Landkreis für diese Funktion zum ersten Mal erhalten. In den letzten sieben Jahren ist uns gemeinsam viel gelungen. Die Bilanz der letzten Jahre für unseren Landkreis Leipzig ist nach meiner Einschätzung eine der positivsten im Freistaat Sachsen. Die wirtschaftliche Dynamik, die soliden Sozialdaten und die demografische Entwicklung zeigen das Potenzial unseres Landkreises Leipzig.

BSJ: Wie kommen Sie zu so einer optimistischen Einschätzung?

Henry Graichen: Das ist auf der einen Seite wissenschaftlich mit aktuellen Studien belegt, beispielsweise erst vor wenigen Tagen eine Studie von der Hans-Böckler-Stiftung, bei welcher der Landkreis Leipzig den Platz 1 in Sachsen beim verfügbaren Pro-Kopf-Einkommen belegt.

Andererseits ist auch die subjektive Wahrnehmung der Menschen zu unserem Landkreis sehr positiv. Besucher äußern sich beeindruckt von den Entwicklungen im Landkreis Leipzig. Das Leipziger Neuseenland, vor Jahren Europas größte Landschaftsbaustelle bezeichnet, ist nicht wiederzuerkennen. Die Seenlandschaft geht nahtlos in die idyllischen Naturlandschaften des Muldentals und des Kohrener Landes über. Im Landkreis Leipzig lässt es sich gut Leben und Arbeiten. Das entdecken auch immer mehr Großstädter, die in den Landkreis Leipzig ziehen. Die gute Verkehrsanbindung über Autobahnen, den ÖPNV und die S-Bahn unterstützt das noch.

BSJ: Wo sehen Sie die Ursache für diese spannenden regionalen Entwicklungen?

Henry Graichen: Dafür gibt es natürlich ein ganzes Bündel an Einflussfaktoren, zum Beispiel die gute Lage in der mitteldeutschen Metropolregion mit der pulsierenden Großstadt Leipzig vor der Tür. Allerdings ist wohl die entscheidende Besonderheit im Landkreis Leipzig die sehr konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit der Entscheidungsträger in Städten, Gemeinden und Kreisverwaltung. Wir machen hier nicht vorrangig Parteipolitik, sondern ziehen gemeinsam an einem Strang. Und dann haben wir im Landkreis ein wirklich großartiges Engagement der Bürger in Vereinen, im Ehrenamt, in allen gesellschaftlichen Berei-

chen. Das macht gute Laune und bringt diese sichtbaren Ergebnisse.

BSJ: Klingt das nicht alles sehr positiv?

Henry Graichen: Ich bin stolz auf das gemeinsam Erreichte und deshalb möchte ich das auch so klar aussprechen. Aber natürlich stehen wir international und hier im Landkreis vor gewaltigen Herausforderungen.

Die größte regionale Herausforderung erwächst uns aus dem Strukturwandel in der Braunkohlenwirtschaft. Diesen Prozess sehe ich aber auch als eine enorme Chance für unseren Landkreis. Wir können mit den Möglichkeiten aus dem Strukturwandelprozess unsere Region zu einer der wettbewerbsfähigsten Regionen entwickeln. Darüber hinaus engagiere ich mich sehr stark im Wettbewerb um die Ansiedlung für ein Forschungszentrum, die zügige Erschließung mit der A 72 sowie die Elektrifizierung der Bahntrasse Leipzig – Chemnitz und Leipzig – Gera. Ebenso sehe ich in unserer Region ein enormes Potenzial für eine Wasserstoffwirtschaft.

Die Veränderungen im Öffentlichen Personennahverkehr habe ich in den letzten Jahren nicht nur vor dem Hintergrund der Erfüllung der Daseinsvorsorge betrachtet. Mir ist der regionale Entwicklungsansatz viel bedeutsamer. Durch einen getakteten Busverkehr auf vielen Linien und durch attraktive Stadtbusverkehre in Markkleeberg, Grimma und Wurzen konnten wir deutlich mehr Fahrgäste für den ÖPNV gewinnen und manche Kommunen bei einer positiven Wohnbauentwicklung unterstützen. Daran möchte weiterarbeiten und mit dem S-Bahn-Netz II ab 2025/26 auch die Anbindung der Städte Markkranstädt und Grimma sicherstellen.

Mit der Ansiedlung des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in Borna hat die Stadt wie der Landkreis Leipzig gezeigt, dass die Region ein attraktiver und wettbewerbsfähiger Standort ist und sich bundesweit behaupten kann. Die Ansiedlung wird ab dem 1. Januar 2023 wirken und perspektivisch über 100 Beschäftigte benötigen. Dies wird den Standort Borna wirtschaftlich weiter stärken.

BSJ: Eine zentrale Aufgabe der Landkreise ist der soziale Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Henry Graichen: Im sozialen Bereich werde ich weiter daran arbeiten, dass



HENRY GRAICHEN

Menschen mit Behinderungen wirklich in unserer Gesellschaft integriert werden und in Inklusion leben können. Dazu werde ich die Möglichkeiten erhöhen Menschen mit Behinderungen in eine sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zu vermitteln. Ich möchte unsere Programme für Schüler, welche als Schulabbrecher den Schulalltag verlassen haben, intensivieren. Auch werde ich langzeitarbeitslose Menschen unterstützen, damit sie schnell wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen.

Darüber hinaus werde ich meinem Grundprinzip treu bleiben, dass kommunale Aufgaben auch in kommunale Verantwortung gehören und nicht durch Privatisierung die Entscheidungen und Steuerung aus der Hand gegeben wird. Eine kommunale Aufgabenerfüllung ist effizient, nachhaltig und sozial! Weiterhin möchte ich die Digitalisierung in der Verwaltung des Landratsamtes beschleunigen und zum Vorteil der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen intensivieren.

BSJ: Was geben Sie uns für die Landratswahlen mit auf den Weg?

Henry Graichen: Ich möchte mich unbedingt bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement bedanken. Doch nun gilt es, nach vorne zu schauen. Wir müssen die gute Entwicklung möglichst nahtlos fortsetzen. Deshalb bitte ich alle Wählerinnen und Wähler nachdrücklich, sich ihrer wichtigen persönlichen Verantwortung für eine gute und demokratische Entwicklung unseres Landkreises bewusst zu sein. Bitte gehen Sie am 12. Juni, oder schon ab Mitte Mai per Briefwahl, wählen. Jede einzelne Stimme ist wichtig für ein kräftiges demokratisches Signal aus dem Landkreis Leipzig!

red (Foto: Falk Opelt)

VISIONEN für BORNNA

Briefwahl
ab 17. Mai

**Simone
LUEDTKE
wählen**

DIE LINKE.

www.simone-luedtke.de

CDU

BRIEFWAHL
ab 16.05.2022

HENRY GRAICHEN

Unser Landrat.



12. Juni 2022

www.graichen-henry.de